

„Bildung von Anfang an“

Fortbildungsprogramm für Kindertagesstätten





Herzlich Willkommen zum Fortbildungsangebot des Landesinstituts für Pädagogik und Medien für Kindertagesstätten 2021/22

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Mit hoher Flexibilität und großem Engagement managen Sie als Fachkräfte im multiprofessionellen Kontext täglich gravierende Veränderungen an Ihrem Arbeitsplatz - unter ganz besonderen Bedingungen - nicht erst seit heute, sondern verstärkt seit der Pandemie.

Wie können wir in Kindertagesstätte und Krippe den Wandel gemeinsam gestalten? Wie können wir uns weiterentwickeln? Woran können wir neu anknüpfen, was perspektivisch verbessern? Sei es

- in Dialog und Kooperation mit den Familien oder im Gespräch mit den Kindern;
- beim Spielen und Lernen der Kinder,
- mit Blick auf Entwicklung, Beziehung, Partizipation, Empowerment und Potenzialentfaltung,
- oder sei es rund ums Kindeswohl,
- um Gesundheit, Selbstfürsorge und Führungskompetenz,
- bei der Gestaltung von Bildungsräumen,
- der multiprofessionellen Zusammenarbeit,
- bei Inklusion und weiteren Themenfeldern der frühkindlichen „Bildung von Anfang an“.

Immer geht es darum, mit den Kindern Kita-Qualität zu entwickeln. Auf die Kinderperspektive kommt es an. Dabei ist die Verknüpfung der gemeinsamen Bildungsprozesse von der Familie zur Krippe und Kita, über das Kooperationsjahr in die Grundschule hinein eine Grundsatzfrage in der Gesellschaft: heute mehr denn je.

Was brauchen Sie aktuell und in der Zukunft als Expert*innen, um die Neuentwicklungen auf all diesen Ebenen konzeptionell und praktisch in der Kita-Welt mit zu bestimmen? Wir laden Sie herzlich ein, zu diesen und weiteren Fragen miteinander in den Dialog zu treten, Erfahrungen auszutauschen, zu einem Spektrum von 16 spannenden Themenfeldern zu forschen und innovative Impulse in die Einrichtung zu tragen. Gerne gehen alle Referent*innen auf Ihre spezifischen Bedarfe dieser Zeit mit ein. Auf Sie kommt es an! Ihre Stimme, Ihre Meinung und Ihre Ideen sind gefragt.

Zu allen Themenbereichen unterstützen wir Sie gerne bei der Organisation und Durchführung von **Teamtagen** in Ihrer Einrichtung. Diese können vom Ministerium für Bildung und Kultur finanziell auf Antrag teilgefördert werden.



Auf dem Weg zur **Digitalisierung** finden Sie unser Programm ganzjährig auf der Homepage des LPM zum Nachschlagen und Ausdruck für Leitung, Mitarbeiter*innen, Träger, multiprofessionelle Kooperationspartner, Eltern und Interessierte.

Die Veranstaltungen sind überwiegend als **Präsenzangebote am LPM** vorgesehen und werden situationsabhängig auch **online als Videokonferenzen für Sie vorbereitet**.

Wir freuen uns auf eine weitere fruchtbare Zusammenarbeit mit Ihnen, Ihre Anregungen und auch kritische Stimmen. Sie sind herzlich eingeladen, unsere Gäste zu sein.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.



Dr. Burkhard Jellonek
Leiter des Landesinstituts für Pädagogik und Medien

LEITBILD DES LPM

Wir beraten, befähigen, begleiten

Wir sind ein Zentrum zur Unterstützung aller Akteure bei der Weiterentwicklung von Schulen und anderen schulnahen Bildungseinrichtungen.

WIR BERATEN BEI

- der Planung, Durchführung und Evaluation von Innovationen
- der Teambildung und Teamentwicklung
- berufsbezogenen Fragestellungen.

WIR BEFÄHIGEN

- zur systemischen Weiterentwicklung von Unterricht, Organisation und Personal
- zur ergänzenden Professionalisierung
- zur Aktualisierung von Wissensständen, Reflexion von Haltungen und Erweiterung von Handlungsoptionen.

WIR BEGLEITEN BEI

- der Umsetzung von Fortbildungsinhalten, um deren Wirksamkeit und dauerhafte Verwendung zu sichern
- der Nutzung moderner Medien sowie deren Bereitstellung und Produktion
- der Schaffung und Nutzung von Netzwerken.

WIR VERSTEHEN UNS ALS EINE LERNENDE ORGANISATION, DIE SICH IN IHREM HANDELN VON FOLGENDEN PRINZIPIEN LEITEN LÄSST:

- Unsere Dienstleistungen orientieren sich an wissenschaftlichen Erkenntnissen und den Bedürfnissen unserer Kunden (Kundenorientierung).
- Unsere Fortbildungsarbeit basiert auf vereinbarten Gütekriterien (Qualitätsmanagement).
- Wir unterziehen uns einer ständigen Qualitätskontrolle (Auditierung nach ISO 9001 2015).
- Wir sorgen für unsere eigene professionelle Weiterentwicklung (interne Fortbildung und Evaluation).
- Unser Programmangebot wird in enger Kooperation der einzelnen Fachbereiche entwickelt (interne Kooperation).
- Wir setzen neue Technologien in Aus-, Fort- und Weiterbildung ein (technische Innovation).
- Wir achten auf eine von gegenseitiger Wertschätzung geprägte Zusammenarbeit (Kollegialität).
- Wir verpflichten uns zu einem sorgsamem Umgang mit den natürlichen Ressourcen (Nachhaltigkeit)



ZERTIFIKAT

CERTQUA, Gesellschaft der Deutschen Wirtschaft zur Förderung und Zertifizierung von Qualitätssicherungssystemen in der Beruflichen Bildung mbH bestätigt, dass das

Landesinstitut für Pädagogik und Medien

Beethovenstraße 26 | 66125 Saarbrücken

für den Geltungsbereich

Entwicklung, Planung und Durchführung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für alle Akteure an Schulen und schulnahen Bildungseinrichtungen

ein Qualitätsmanagementsystem eingeführt hat und anwendet.

Die Einrichtung ist bereits seit 2008 durch CERTQUA zertifiziert.

In einem Zertifizierungs-Audit wurde nachgewiesen, dass dieses Qualitätsmanagementsystem den Forderungen der Norm

DIN EN ISO 9001:2015

entspricht und geeignet ist, die qualitätspolitischen Zielsetzungen, auf die ausdrücklich verwiesen wird, zu verwirklichen und aufrechtzuerhalten.

Dieses Zertifikat ist gültig bis

21.09.2020

Dieses Zertifikat ist von CERTQUA registriert unter der Nummer

17 - 16160 - RZ (1)



Bonn, 22.09.2017

Geschäftsführung

|| CERTQUA | Bonner Talweg 68 | 53113 Bonn

Gesellschafter:



- I. Fachübergreifende Angebote, Qualifizierungen, Zertifikatskurse, Fachtagungen**
- 10 Veränderungen aktiv gestalten - Dialogforum für Kindertageseinrichtungen in Zeiten besonderer Herausforderungen
- 10 Zertifikatskurs zur Führungsqualifizierung für erfahrene und neue Führungskräfte (In Kooperation mit Trägern)
- 12 Qualifizierung „Mit Kindern im Gespräch“- Kinder zum Sprechen und Denken anregen
- 13 Mit Kindern KiTa-Qualität entwickeln: Fachkraft für Kinderperspektiven - Voranmeldung und Vorinformationen zur zertifizierten Qualifizierung in 2022/23
- 14 Zertifizierte Qualifizierung zu Elternberater*innen an Schule und Kita in herausfordernden Zeiten - neue Wege des Dialogs, der Kooperation, Partizipation und Beratung mit Eltern – Vorankündigung mit Bewerbungsfrist
- 16 Qualifizierung „Yoga mit Kindern von 5 - 12 Jahren“, im Unterricht der Schule und alltagsintegriert in der Kita
- II. Sprachbildung und Sprachenvielfalt**
- 17 Buchstabenjagd und Leserucksack - Literacy neu entdecken!
- 17 „Mit Kindern im Gespräch“- durchgängige Sprachbildung von der Kita bis zur Grundschule
- 18 Sprachauffälligkeiten im Kita-Alltag
- III. Musisch-künstlerische Kompetenzen**
- 18 ... weil mein Körper (nicht) denkt - Partizipativ mit tanzenden Kindern Ausdruck gestalten
- 18 Bewegungslust, Sprachvergnügen und Musik mit Fredrik Vahle
- 19 Liedbegleitung mit der Gitarre - Kurs für Anfänger*innen und Fortgeschrittene
- 19 „Wir machen Musik“- Liedbegleitung im Klassenverband und in der Kita-Gruppe
- IV. Mathematisch-naturwissenschaftliche Kompetenzen**
- 20 Fledermausexkursion im „Urwald
- 20 Schafwanderung
- 20 Unterrichtsgang Zoo Saarbrücken: Reptilien und Vögel
- 21 Gartenvögel im heimischen Raum
- 21 Bienen - mehr als Honig und Stachel
- 21 Unterwegs im Urwald
- V. Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern**
- 22 Elterngespräch und Elternberatung
- 22 Motivierende Gesprächsführung mit Eltern - auch in schwierigen Situationen!
- 23 Leben am Rande der Armut - Familien verstehen und begleiten
- 23 Elternberatung zum inklusiven System
- 23 Partnerschaftliche Dialoge zwischen Schule/Kita und Eltern
- VI. Bildungs- und Beziehungskompetenz – Pädagogische Ansätze**
- 24 Offen gestaltete pädagogische Arbeit
- 24 Bildungsräume im Blick: Raum, Ausstattung und Gestaltung
- 24 Entwicklung von 4-10 Jahren, mit besonderer Berücksichtigung des Übergangs von der Kita in die Grundschule
- 26 Der Blick aufs Kind: Entwicklungspsychologische Grundlagen von 0 - 10 Jahren
- 26 Beziehung und Interaktionsqualität in Kita und Grundschule
- VII. Führung, Gesundheit, Kooperation und Vernetzung**
- 26 Sprachfähig zwischen Tür und Angel - Kommunikation mit Kindern, Eltern und im Team
- 26 Teamarbeit und Teamentwicklung mit multiprofessionellen Perspektiven
- 26 Positiver Umgang mit Stress: Sich selbst und andere gesund führen
- 26 Problemlösungen im Team passgenau gestalten mit Bausteinen der systemischen und kollegialen Beratung
- 27 Von der Herausforderung zur Chance: Gespräche im Leitungskontext mit MARTE MEO gelingend gestalten
- 27 Beispiele gelungener Netzwerkarbeit - ein Gewinn für alle
- 27 Achtsamkeitstag in Ruhe und Bewegung
- 28 Stimmt´s? - Die Stimme eines Menschen ist sein zweites Gesicht. (Gérard Bauer)

VIII. Abbau von Bildungsarmut – präventive Hilfen

- 28 Digitale Balance: gesunder und ungesunder Umgang mit digitale Medien
- 28 Gemeinsam achtsam sein: Aufstehen gegen sexualisierte Gewalt im Kita-Alter
- 28 Frühe Hilfen - Präventiver Kinderschutz
- 29 Trauma im Kontext von persönlichen und gesellschaftlichen Krisen

IX. Kinder- und Jugendschutz

- 30 Kinderschutz als Herausforderung zur Gemeinsamkeit
- 30 Kindeswohlgefährdung und der Schutzauftrag in Kita und Schule
- 30 Mut zur Auseinandersetzung: Kinderrechte, Beteiligung und Beschwerde in Kindertagesstätten

X. Interkulturelle Kompetenz, Migration, Flucht

- 31 „Chance Familie“- interkulturell und sozial sensible Inklusion von zugewanderten und bildungsfernen Familien
- 31 Leichte Sprache“erleichtert die Kommunikation
- 31 Interreligiöse Bildung im Dialog: Grundwissen Islam (interkulturelles Weltwissen)

XI. Beteiligung und Empowerment

- 32 Kinderängsten begegnen, sie verstehen und im Kita-Alltag achtsam begleiten
- 32 Peers: sozial von Anfang an - was Kinder von Kindern lernen können
- 32 Resilienz: Kinder und Jugendliche ermutigen und empoweren mit der Methode MARTE MEO
- 33 „... und immer wieder schäumt die Wut!“- Aggressivem Verhalten von Kindern begegnen
- 33 Kinder und Jugendliche mit Herausforderungen: Resilienzen, Potenziale und Lebenskompetenzen stärken
- 34 „Bei mir ist es schön“ - Kinder-Yoga im Alltag von Kita und Grundschule

XII. Vorurteilsbewusst inklusive Bildung und Krippenpädagogik

- 34 Gewusst wie: mit Krippenkindern sprachlich die Welt erobern
- 34 Wie kann Raumgestaltung inkludierend wirken? Bildungsräume für Kinder von 0 bis 3 Jahren

- 35 Mit Kindern und Familien in ihrer Unterschiedlichkeit sensibel zusammenarbeiten

XIII. Kooperationsjahr

- 35 Das Kooperationsjahr verwalten und gestalten - Informationen, Formalitäten und Ideen zum Kooperationsjahr
- 35 Elternarbeit im Kooperationsjahr - Auch Eltern kommen in die Schule
- 36 Wahrnehmung und Wahrnehmungsstörungen
- 36 Magisch angezogen - Forschen mit Magneten
- 36 Bildung kommt ins Gleichgewicht
- 37 Frühkindliche Reflexe und ihre Auswirkungen auf Lernen und Verhalten „Ich wär' jetzt mal ‚ne Fledermaus!,,
- 37 Theaterpädagogische Methoden zur fantasievollen Sprachförderung im Kooperationsjahr
- 37 Schriftsprache im Kooperationsjahr spielerisch fördern
- 38 Ab in den Wald

XIV. Offene Angebote der Grundschule

- 38 Singen und Spielen als didaktisches Mittel beim frühen Sprachenlernen
- 38 „Guten Appetit!“E in Tag rund ums Essen
- 38 Das Apfel-Special - Sprachförderung im Sachunterricht
- 39 Gewaltfreie Kommunikation
- 39 Gönn dir eine Atempause! - Im Unterricht zur Ruhe kommen

Hinweis

Die Veranstaltungsangebote finden überwiegend als Präsenzangebote am LPM statt und werden situationsabhängig auch online angeboten.

Hinweise für Kindertageseinrichtungen zur Anmeldung zu LPM-Fortbildungen

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt online (www.lpm.uni-sb.de), bitte melden Sie sich zur allen Veranstaltungen ONLINE an. (nur im Notfall per Mai an b.spengler@lpm.saarland.de). Eine telefonische Anmeldung ist nicht möglich. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Hinweise zur ONLINE- Anmeldung:

Ihre Onlineanmeldung erfordert folgende Eingaben im Internet:

- Suchbegriff: LPM Online Fortbildungen,
- dann: Veranstaltungssuche, dann: Kindertagesstätte (wenn Sie das +-Zeichen drücken, erhalten Sie weitere Informationen zur Veranstaltung).
- dann: Taste „anmelden“ wählen und Benutzerkonto erstellen.
- Nach Erstellung des Benutzerkontos können Sie sich nun zur Veranstaltung unter der Veranstaltungsnummer anmelden

Bitte beachten Sie weitere Details:

- Mit der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung an Ihre private E-Mailadresse. Außerdem erhalten Sie, ebenfalls an Ihre private Mailanschrift, etwa eine Woche vor dem Veranstaltungstermin weitere Informationen oder Unterlagen zur Fortbildung, einschließlich dem Zugangslink bei Online Veranstaltungen.
- Bitte geben Sie deshalb bei der Anmeldung immer auch Ihre private E-Mailadresse an.
- Unmittelbar vor der Veranstaltung geht Ihnen oder Ihrer Einrichtung eine Rechnung über den zu entrichtenden Kostenbeitrag zu. Bitte sorgen Sie für eine zeitnahe Begleichung der Rechnungssumme, um zusätzliche Kosten zu vermeiden. Barzahlung am LPM oder bei der Veranstaltung ist nicht möglich.
- Eine Abmeldung von der Veranstaltung ist bis 10 Tage vor Veranstaltungstermin möglich, ohne dass Ihnen Kosten entstehen. Bei später eingehender Abmeldung ist der volle Kostenbeitrag zu entrichten.



**LPM-Hotline
zur Elternberatung
06897-
7908-123**

Besondere Empfehlungen

F8.801-0212

Veränderungen aktiv gestalten - Dialogforum für Kindertageseinrichtungen in Zeiten besonderer Herausforderungen

Termine: jeden ersten Donnerstag im Monat zu vielfältigen Themenbereichen, in Kooperation mit dem Landesjugendamt

F8.801-0512

Zertifizierte Qualifizierung „Mit Kindern im Gespräch“ - Kinder zum Sprechen und Denken anregen

Termine: ab 21. 03. 2022, In Kooperation mit der Universität Koblenz-Landau

F8.801-0312

Zertifikatskurs zur Führungsqualifizierung für erfahrene und neue Leitungskräfte

Termine: ab 01.03.2022 auf Anfrage, in Kooperation mit freien Trägern

F8.801-0112

Zertifizierte Qualifizierung Achtung Kinderperspektiven! Mit Kindern KiTa-Qualität entwickeln Ausbildung zur „Fachkraft für Kinderperspektive“

Termine: ab 2.Juni 2022, in Kooperation mit dem DESI Institut für Sozialwissenschaften Berlin und der Bertelsmann Stiftung

F8.804-0312

Thementag: Bildungsräume im Blick: Raum, Ausstattung und Gestaltung

Termin: 30.11.2021, online, Dr. Joachim Bensel, Institut für Verhaltensbiologie, Kandel

F9.804-0212

Entwicklung von 4-10 Jahren, mit besonderer Berücksichtigung des Übergangs von der Kita in die Grundschule

Termin 28.09.2021, Dr. Joachim Bensel, Institut für Verhaltensbiologie, Kandel

F8.171-0212

Thementag Bewegungslust, Sprachvergnügen und Musik mit Fredrik Vahle

Termin: 05.07.2022

F8.832-0412

... weil mein Körper (nicht) denkt - Partizipativ mit tanzenden Kindern Ausdruck gestalten

Termin: 12.05.2022, Mit Johannes Beck- Neckermann, Musik- & Bewegungspädagoge, Autor, Würzburg

Information

Dr. Birgit Spengler

Tel.: 06897/7908-218

E-Mail: b.spengler@lpm.saarland.de

Ihre Ansprechpartner am LPM

Frühkindliche Bildung und Bildungs- und Chancengleichheit

Leitung: Dr. Birgit Spengler

Mail: b.spengler@lpm.saarland.de

Tel: 06897-7908- 218



Kooperationsjahr

Leitung: Susanne Kunz

Mail: s.kunz@lpm.saarland.de

Tel: 06897-7908-187



Leitung des Fachbereichs Grundsatzthemen an Schulen

Karolina Engel

Mail: k.engel@lpm.saarland.de

Tel: 06897-7908- 214



Tagungsort

Sofern nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen statt am

Landesinstitut für Pädagogik und Medien (LPM)

Beethovenstraße 26

66125 Saarbrücken-Dudweiler

Telefon: 06897 / 7908-200

Fax: 06897 / 7908-122

Mail: lpm@lpm.saarland.de

F18.801-0212

Veränderungen aktiv gestalten - Dialogforum für Kindertageseinrichtungen in Zeiten besonderer Herausforderungen

(In Kooperation mit dem Landesjugendamt)
Pädagogische Fachkräfte im multiprofessionellen Kontext managen seit Beginn der Pandemie mit hoher Flexibilität und großem Engagement täglich gravierende Veränderungen unter ganz besonderen Bedingungen in der Notbetreuung und im Regelbetrieb.

Wie geht es nun weiter?

Was macht diese Zeit mit mir, den Kindern und Eltern? Woraus können wir lernen? Woran können wir im Regelbetrieb neu anknüpfen, was sollte perspektivisch weiterentwickelt oder neu angeschaut werden? Welche Anpassungsstrategien haben uns geholfen, was brauchen wir jetzt und in Zukunft? Wie können wir die folgenden Veränderungsprozesse gemeinsam tragen? Welche Rolle sollte Corona als Chance in der Pädagogik spielen? Wie lässt sich die Corona-Pandemie kindgerecht vermitteln? Wie können wir den Bildungsort Kita stärken?

Die Ziele:

Zu diesen und weiteren Fragen der Frühkindlichen Bildung und der Jugendhilfe bietet das Dialogforum einen offenen Raum zum Austausch und unterstützt den notwendigen Wandel auf der pädagogischen, gesundheitlichen, strukturellen und konzeptionellen Ebene mit zu gestalten.

Im Fokus

- Erfahrungsaustausch
- Selbstfürsorge für Fachkräfte: gesunde Selbstführung, Empowerment in vielleicht neuer Rolle
- Miteinander Lernen: Transfer von Best-Practice Beispielen im Umgang mit Covid
- pädagogische Qualitätsentwicklung: pädagogische Konzepte nach der Pandemie
- hilfreiche Praxistipps für den Kita-Alltag unter Corona-Bedingungen

Mögliche Themen

- im Dialog mit Familien - zusammen durch die Krise
- Spielen und Lernen von zu Hause - kreative Partizipationsangebote, auch online
- Zurück in der Kita - das Kindeswohl im Koffer: Eingewöhnung, Ankommen, im Gespräch sein, Kinderschutz, digitale Medien u. a.
- ein kindgerechter Blick auf die Corona-Pandemie: pädagogische Aufarbeitung und kreative Lösungsfindung
- Rund um Gesundheit - den Kindern die Sorgen nehmen
- Organisation - ein Platz für Alle
- Weitere Impulse nach Wahl

Referentin:	Dr. Birgit Spengler , LPM und weitere themenspezifisch eingeladene Referent*innen
Link:	https://bbb.lpm-saarland.de/b/lpm-np0-p3a
Teilnehmer:	Kindertageseinrichtungen, Kooperationsjahr
Hinweise:	<ul style="list-style-type: none"> • beitragsfrei • Online-Veranstaltung
Termine:	02.09.2021 16:00 Uhr - 17:30 Uhr 07.10.2021 16:00 Uhr - 17:30 Uhr 04.11.2021 16:00 Uhr - 17:30 Uhr 06.01.2022 16:00 Uhr - 17:30 Uhr 03.02.2022 16:00 Uhr - 17:30 Uhr 03.03.2022 16:00 Uhr - 17:30 Uhr 07.04.2022 16:00 Uhr - 17:30 Uhr 05.05.2022 16:00 Uhr - 17:30 Uhr 02.06.2022 16:00 Uhr - 17:30 Uhr

F18.801-0412

Zertifikatskurs zur Führungsqualifizierung für erfahrene und neue Leitungskräfte

(In Kooperation mit kommunalen und privaten Trägern)
Übergeordnetes Ziel der modularisierten Qualifizierung ist die Stärkung von Führungskraft, Managementkompetenz und Professionalisierung von Leitungskräften in Kindertageseinrichtungen. Im Mittelpunkt stehen neue und erfahrene Leitungen mit ihren Erfahrungswelten als Führende, im Umgang mit den Zielgruppen Team, Träger und Eltern sowie den wachsenden Herausforderungen eines Kita-Betriebes.

Grundlagen:

- aktualitätsbezogenes Fachwissen
- effiziente Methoden und soziale Handlungskompetenzen
- Qualitätsleitlinien für eine wirkungsvolle Führung
- lösungsorientierte Vorschläge zur praktischen Umsetzung
- Werkstattarbeit, individuelle Fallarbeit
- Organisation und Transfer im System

Die Module:

Modul 1: „Was Sie als Kita-Leitung für Ihren Arbeitstag wissen müssen“

- Informationen zu Aufbau und Organisation der Verwaltung
- Leitlinien für Zusammenarbeit und Führung
- Arbeitszeit und Arbeitsrecht
- Überblick über das Betriebliche Gesundheitsmanagement (DV Sucht, Konfliktmanagement, BEM-Verfahren, Betriebssport, Betriebliche Sozialberatung,...)
- Gender, LGG und AGG
- Grundlagen der Betriebswirtschaft, Haushaltsplan und Controlling

Modul 2: Positiver Umgang mit Stress - Sich selbst und andere gesund führen

- positiver und negativer Stress: eigene Stressfallen analysieren, Balancecheck
- Aufbau von Resilienz durch Ressourcenmanagement: Welche Fähigkeiten habe ich?
- Stressvermeidung und Stressbewältigung
- Strategien zur individuellen Stressbewältigung
- kurze Entspannungstechniken und Wahrnehmungsübungen
- Entwicklung eines persönlichen Anti-Stress-Programms
- Entwicklung von präventiven Maßnahmen im Kindergartenbetrieb für ein gesundes Miteinander

Modul 3: Führung im Wandel

Im Fokus: Profilbildung der Führungskraft

- Führungspersönlichkeit: persönlicher Stil und Rollenverständnis, Ziele, Motivation, Selbstführung und Entwicklungspotenziale
- Führungsaufgaben von der Vision zu Ergebnissen: Zielsetzung, Organisation, Entscheidung, Veränderung, Überprüfung, Neubeginn
- transformationales Führen: die Werkzeuge wirksamer Führung und Führungsstile
- Von der Kollegin zur Chefin: Rollenvielfalt und Rollenkonflikte
- Ressourcen, Fähigkeiten und Entwicklungspotenziale der Führungskraft
- Lernende Organisation: Arbeitsorganisation und Abläufe

Modul 4: Mitarbeitende führen

Im Fokus: Personalentwicklung und Tools der Mitarbeiterführung

- Personalentwicklung: Mitarbeitende führen, binden und finden
- Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams
- Führungsinstrumente: mit Mitarbeiter*innen reden: fair Kritik üben (Feedback), anerkennen und loben, Konfliktgespräche

Modul 5: Teamarbeit- und Teamentwicklung

Im Fokus: die Rolle der Führungskraft im Team - ressourcenorientierte Problemlösung, zielorientierte Potenzialentfaltung

- Chance Team: Teamgeist, Teampotenziale und Teammotivation erkennen und stärken
- Gesetze von Gruppe und Dynamik: unterschiedliche Rollen und die eigene Stellung im Team
- Instrumente zur Teamentwicklung und Teamkooperation
- Gestaltung und Moderation von Teamsitzungen
- Feedback-Kultur und Konfliktbewältigung

Modul 6: Systemisches Coaching und kollegiale Beratung

Im Fokus: herausfordernde Gespräche und Beratung kooperativ, konstruktiv, zielsicher und erfolgreich gestalten

- Grundlagen der systemischen Beratung
- methodisches „Handwerkszeug“ zu kollegialer Beratung, motivierender Gesprächsführung (MI), Gewaltfreier Kommunikation (GfK), Dialog
- Methoden für herausfordernde Gesprächs- und Beratungssituationen, Widerstand, Konflikte in der Beratung
- Werkstatt: Üben, üben, üben mit Fallbeispielen der Teilnehmenden

Modul 7: Bildungspartnerschaft - Zusammenarbeit mit Eltern und Netzwerken im Sozialraum

Im Fokus: Beziehungskompetenz stärken, Potenziale erkennen, im Dialog sein, gemeinsam handeln

- Chance Bildungspartnerschaft: der vorurteilsbewusste Blick auf Ressourcen, Kompetenzen, Lebenswelten und Zugänge von Familien in ihrer Heterogenität
- Willkommenskultur: neue Wege des Dialoges, der Kooperation, Bildungsberatung und Beteiligung von Familien
- Chance Sozialraum: Gelingensfaktoren und gute Beispiele produktiver Netzwerkarbeit, ein Gewinn für alle
- Methodenkoffer und Fallarbeit

Modul 8: Betriebswirtschaft und Finanzen in der Kindertagesstätte, Personalfindung und -integration

Im Fokus: Steuerung betriebswirtschaftlicher Prozesse

- Finanzierungsparameter: Anforderungen an Kassenbuch & Co
- Einflussmöglichkeiten der Einrichtungsleitung auf den Finanzhaushalt der Kindertagesstätte
- Personalgewinnung: Vom Anforderungsprofil zur Stellenausschreibung
- Damit die Menschen bleiben: Gelungene Integration ins Team

Referentinnen:

Dr. Birgit Spengler, LPM
Ulrike Glöckner, Dipl.-Sozialpädagogin, Training, Coaching, Leitung der Impulsakademie, Freiburg
Ferah Aksoy-Burkert, Dipl.-Psychologin, Aksoy-Burkert & Partner, St. Ingbert
Martina Thum, Organisationsentwicklung, Coaching und Beratung, Walldorf

Teilnehmer:	neue und erfahrene Leitungen und Führungskräfte der Kindertageseinrichtungen kommunaler und privater Träger
Hinweise:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Vorbesprechung am 01.3.2022, 15.00-17.00 Uhr findet online statt. • Termine zur Fortsetzung in 2022/23: 13. und 14. 09.2022, 09.00-16.00 Uhr; 17. und 18.11 2022, 09.00-16.00 Uhr, 17. und 18.01.2023, 09.00-16.00 Uhr und 15.00-19.00, 16. und 17. 03.2023, 09.00-16.00 Uhr, 22. 05 2023, 09.00 -15.00 Uhr. • Die Qualifizierung wird mit einer schriftlichen Reflexion und einer Zertifizierung abgeschlossen. Abgabe der Abschlussarbeit: 01.09.2023. • Zertifikatsübergabe September 2023. • Die Teilnahme im Tandem wird empfohlen. • Die Termine finden vorzugsweise in Präsenz oder pandemiebedingt online statt. Die Teilnehmer*innen werden frühzeitig darüber informiert.
Termine:	01.03.2022 15:00 Uhr - 16:30 Uhr 04.04.2022 09:00 Uhr - 16:00 Uhr 05.04.2022 09:00 Uhr - 16:00 Uhr 14.07.2022 09:00 Uhr - 16:00 Uhr 15.07.2022 09:00 Uhr - 7:00 Uhr
Vorankündigung:	Voranmeldungen von Kindertageseinrichtungen und Trägern für die Jahre 2022/23 sind ab 11.01.2022 möglich.

18.801-0512

Qualifizierung „Mit Kindern im Gespräch“ - Kinder zum Sprechen und Denken anregen

Im Mittelpunkt der Qualifizierung steht die Stärkung der Interaktionsqualität zwischen pädagogischen Fachkräften und Kindern mit dem Ziel einer gelungenen alltagsintegrierten Sprachbildung in der Kita.

Im Fokus:

- wissenschaftlich fundierter und praxisorientierter Erwerb von Sprachförderstrategien und deren Anwendung in Schlüsselsituationen
- Erprobung konkreter Umsetzungsschritte mit Praxisreflexion
- anwendungsorientierter Transfer in die Kitapraxis (Fallanalyse, Videoaufnahmen, Reflexion)

I. Pflichtmodule:

Modul 1: Frage- und Modellierungsstrategien

- Einführung von Frage- und Modellierungsstrategien
- Handlungs- und denkbegleitendes Sprechen
- Sprachförderliche Situationen im Kita-Alltag auf der Spur
- Merkmale von gelungenen sprachanregenden Situationen

Modul 2: Strategien zur Konzeptentwicklung I

- Wer? Was? Warum? - Konzept und Konzeptentwicklung
- einfache und komplexe Strategien zur Konzeptentwicklung
- Begriffsnetze
- Erweiterung der kindlichen Konzepte
- Zum Benennen und Beschreiben von Gefühlen anregen

Modul 3: Strategien zur Konzeptentwicklung II

- Fünf Stufen der nachhaltigen Begriffsbildung
- Alltagssprache vs. Bildungssprache
- Kinder begleiten auf dem Weg von der Alltagssprache zur Bildungssprache

Modul 4: Rückmeldestrategien

- Interessen des Kindes als Gesprächsanlass
- Denkprozesse des Kindes sichtbar machen
- herausfordernde und irritierende Fragen
- Im Gespräch bleiben durch Feedbackschleifen

Modul 5: Schlüsselsituation „Lesesituation“

- Wie gestalte ich eine Lesesituation?
- Vorlesen vs. Dialogisches Lesen
- Sprachförderstrategien in der Lesesituation
- Schrift und Schriftsprache
- Erzählen und Diktiergespräche: Verschriftlichen von Ideen und Gedanken eines Kindes
- Berücksichtigung von Mehrsprachigkeit in der Lesesituation

Modul 6: Schlüsselsituation „Routinesituationen“

- Routinesituationen und deren Bedeutung im pädagogischen Alltag
- herausfordernde und denkanregende Fragen in Routinesituationen
- Kinder zum Planen und Reflektieren anregen

Modul 7: Schlüsselsituation „Gezielte Aktivitäten“

- Bedeutung von gezielten Aktivitäten in der alltagsintegrierten Sprachbildung
- Sprachförderstrategien einsetzen bei Aktivitäten im Bereich Umwelt und Natur
- „Wie wird der Tee schneller kalt?“ - Sprachliche Anregung bei Aktivitäten im Bereich Naturwissenschaften
- einfache und komplexe Sprachförderstrategien bei Aktivitäten zum kreativen Gestalten
- Sprachförderstrategien und lebenspraktische Aktivitäten

Modul 8: Schlüsselsituation Symbol- und Rollenspiel

- Entwicklung des Symbol- und Rollenspiels
- Rollenspiele in der Praxis (Spieleitung, Mitspielende, Zuschauende)
- Impulse setzen im Rollenspiel durch Sprachförderstrategien
- Was sind Skripts?
- Literacy-Center gestalten

Modul 9: Schlüsselsituation „Spontane Sprechansätze“

- Sprachförderpotenzial von Überraschungsmomenten
- Identifizieren von spontanen Sprechansätzen
- Sprachförderstrategien bei spontanen Sprechansätzen
- „Die spielen nicht mit mir!“ - Anwenden von Fragestrategien bei Problemgesprächen

Modul 10: Vertiefung der Inhalte: Stationenarbeit „Markt der Möglichkeiten“

- u. a. Station „... ich hab' Picknick gemacht.“ (Film- und Transkriptionsanalysen), „Rumpelkiste“ (Langanhaltende Gespräche gestalten), „Schoko oder Vanille“ (Skripte erweitern und Rollenspiele anreichern)

II. Wahlmodule

- Modul 1: Buchstabenjagd und Leserucksack- Literacy neu entdecken!, F8.802-0112, 01.02.2022
- Modul 2: Gewusst wie: mit Krippenkindern sprachlich die Welt erobern F8.808-0422, 22.03.2022
- Modul 3: „Mit Kindern im Gespräch“ - durchgängige Sprachbildung von der Kita bis zur Grundschule, F8.802-0212, 26.04.2022 Modul 4: Sprachauffälligkeiten im Kita-Alltag F8.802-0412, 28.06.2022

Referentin:	Anja Leber, Diplom-Pädagogin, Referentin im Forum Frühkindliche Bildung BW und im Arbeitsbereich Pädagogik, Universität Koblenz-Landau
Teilnehmer:	Kindertageseinrichtungen, Kooperationsjahr, Studierende der Pädagogik der frühen Kindheit
Hinweise:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Qualifizierung „Mit Kindern im Gespräch“ wurde von der Universität Koblenz-Landau entwickelt und im Rahmen einer Studie der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) wissenschaftlich überprüft. Es konnten langfristige Effekte im Hinblick auf die Verbesserung der Interaktionsqualität von pädagogischen Fachkräften nachgewiesen werden. Die Referentin ist Mitherausgeberin und -autorin des Qualifizierungskonzepts. • Die Qualifizierung umfasst 10 Pflichtmodule (5 Tage mit je 2 Modulen) und mindestens 2 Wahlmodule (2 Tage). • Mögliche zusätzliche Übungsateliers sind freiwillig.

- Die Qualifizierung wird mit einer schriftlichen Reflexion und einer Zertifizierung abgeschlossen.
- Die Teilnahme im Tandem wird empfohlen.
- Die Module sind als Präsenzveranstaltung vorgesehen.

Beitragssatz: 200 €

Termine:	21.03.2022 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
	25.04.2022 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
	30.05.2022 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
	27.06.2022 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
	18.07.2022 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
	09:00 Uhr - 16:00 Uhr

F18.801-0112

Mit Kindern KiTa-Qualität entwickeln: Fachkraft für Kinderperspektiven - Voranmeldung und Vorinformationen zur zertifizierten Qualifizierung in 2022/23

(In Kooperation mit dem DESI Institut für Demokratische Entwicklung und soziale Integration und der Bertelsmann Stiftung)

Was sind wichtige, intensive Erfahrungen und Erkenntnisse, Themen und Fragen der Kinder in der Kita? Welche Veränderungen wollen sie, was macht sie glücklich und stark oder lässt sie traurig und entmutigt werden? Je mehr Fachkräfte die Perspektiven der Kinder kennen und verstehen, desto mehr können diese zum Mitgestalter von Kita-Qualitätsentwicklung werden. Kinder sind Forscher und Entwickler, aber auch mitdenkende, umsichtige und kreative Impulsgeber für Qualitätsentwicklungsprozesse. „Auf die Kinderperspektive“ kommt es an.

Grundlagen:

- Überblick und Einblick in das methodische Vorgehen
- Theoretisches Fundament des Kinderperspektivenansatzes Der Kinderperspektivenansatz in der Praxis - konkrete Herausforderungen und Fragen
- Methodenschatz zu Qualitätsbereichen und Qualitätsdimensionen
- Evaluation

Schwerpunkte:

I. Theoretische Grundlagen des Kinderperspektivenansatzes

- Interperspektivische Qualitätsentwicklung
- Agency, Partizipation und Kinderrechte

<ul style="list-style-type: none"> • Professionalität • Dokumentarische Methode - Grundbegriffe und -prinzipien <p>II. Selbstreflexion und Arbeit an der eigenen Haltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Biografearbeit • Ethische Fragen bei der Praxisforschung mit Kindern • Gesprächsführung[BS1] mit Kindern • Reflexion der eigenen Rolle im Team • Kollegiale Beratung <p>III. Methodenpraktische Übungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zwölf Erhebungsmethoden (KiTa-Führung, Malinterview, Gruppendiskussion, Beschwerdemauer, videobasierte Beobachtung etc.) • Auswertung von empirischem Material mit der Dokumentarischen Methode • Sechs Dokumentationsmethoden (Dokumentationswand, Bilderbuch, Präsentation etc.) • Diskussion, Auswertung und Reflexion des selbst erhobenen Materials <p>IV. Praxisphasen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erprobung von Erhebungs-, Auswertungs- und Dokumentationsmethoden mit Präsentation und Reflexion im Seminar • Initiierung und Begleitung von Qualitätsentwicklungsprozessen unter Berücksichtigung der Kinderperspektive 	
Referent*innen:	<p>Dr. Birgit Spengler, LPM und Multiplikatorin für Kinderperspektiven, Mit Kindern KiTa-Qualität entwickeln, Berlin</p> <p>Ola A. Bieleza, Erziehungswissenschaftlerin, Expertin für Multiplikation im Situationsansatz, Multiplikatorin für Kinderperspektiven, Berlin</p> <p>Bastian Walther, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, DESI-Institut für Demokratische Entwicklung und Soziale Integration</p>
Teilnehmer:	Fach und Leitungskräfte der Kindertageseinrichtungen, Fachberatungen Pädagogische Teams, Kooperationsjahr, Studierende der Pädagogik der frühen Kindheit
Hinweise:	<ul style="list-style-type: none"> • Das Projekt „Kinder als Akteure der Qualitätsentwicklung in der KiTa“ wurde von der Bertelsmann Stiftung in Auftrag gegeben und vom DESI Institut für Demokratische Entwicklung und Soziale Integration Berlin unter der Leitung von Prof. Dr. Iris Nentwig-Gesemann durchgeführt. • Das vorliegende Material und Wissen ist Ergebnis von mehrjähriger Forschung und Praxisentwicklung.

<ul style="list-style-type: none"> • Der forschungsbasierte Methodenschatz wurde in KiTas praxisorientiert erprobt und umgesetzt, mit hoher Anschlussfähigkeit der Materialien an die Diskurse der Pädagogik der frühen Kindheit, Kindheitsforschung und der frühpädagogischen Fachpraxis. • Die Qualifizierung wird im Saarland erstmals ab 2022/23 umgesetzt und verstetigt. Sie umfasst innerhalb eines Zeitraumes von einem Jahr 120 Stunden, davon 40 in Präsenz, 80 Stunden sind Selbstlernzeit und Kita-Erprobungszeit. • Die Absolvent*innen erwerben die Qualifikation zur „Fachkraft für die Kinderperspektive“ • Die Qualifizierung wird mit LPM-Zertifizierung und Reflexionsarbeit abgeschlossen. • Anmeldung bis und Vorbesprechung am: 02.05.2022 	
Termin:	02.05.2022 15:00 Uhr - 16:30 Uhr

F19.801-0312

Zertifizierte Qualifizierung zu Elternberater*innen an Schule und Kita in herausfordernden Zeiten - neue Wege des Dialogs, der Kooperation, Partizipation und Beratung mit Eltern

- Vorankündigung mit Bewerbungsfrist

(In Kooperation mit dem Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung, ILF)

Familien sind wichtige Partner im Lern- und Bildungsprozess. Wie können Eltern bereichernd einbezogen werden, auch solche aus schwierigen, bildungsfernen oder bildungsfordernden Kontexten?

Schwerpunkte:

- aktualitätsbezogenes Fachwissen
- effiziente Methoden und soziale Handlungskompetenzen
- Qualitätsleitlinien für eine wirkungsvolle Kommunikation und Zusammenarbeit von Eltern am gemeinsamen Bildungs- und Erziehungsprozess
- lösungsorientierte Vorschläge zur praktischen Umsetzung
- Werkstattarbeit, individuelle Fallbeispiele
- Organisation und Transfer der Bildungspartnerschaft im System: Aufgabe und Rollenverständnis der Elternberater*innen

I. Die Pflichtmodule:

1. Von der Elternarbeit zur Bildungspartnerschaft von Pädagog*innen, Familie und Kind: Wie kommen wir gemeinsam weiter?
2. Gute Elternberater*innen sein: systemische Werkzeuge der individuellen und kollegialen Beratung
3. Motivierende Gesprächsführung (MI) mit Eltern - auch in schwierigen Situationen
4. Elternarbeit systemisch zur Bildungs- und Erziehungspartnerschaft entwickeln: Herausforderungen für Leitungskräfte, Teams und Kollegien
5. Übergänge gemeinsam mit Familien gestalten
6. Beispiele gelungener Netzwerkarbeit
7. Elternberatung zum inklusiven System
8. Elternberatung „Auf Augenhöhe“ konstruktiv gestalten

II. Die Wahlpflichtmodule (zur Auswahl)

- „Aus der Hosentasche“ - konstruktive Ansätze der Interaktion, Begleitung und Beratung von Eltern in Zeiten der Kontaktbeschränkung
- „Leben am Rande der Armut“ - Familien verstehen und begleiten oder
- „Chance Familie“ - interkulturell sensible Inklusion von zugewanderten und geflüchteten Familien oder
- Lebensbaum und Wertebarmeter - Biografie-Labor für die pädagogische Praxis

III. Die Module im Detail

1. Von der Elternarbeit zur Bildungspartnerschaft von Pädagog*innen, Familie und Kind: Wie kommen wir gemeinsam weiter?
 - Bildungsbedeutung des familiären Systems: Fakten zu gesellschaftlichen Herausforderungen
 - Ressourcenorientierung: die kompetente Familie - die kompetenten Pädagog*innen
 - Qualitätsleitlinien und Maßnahmen der Zusammenarbeit auf dem Weg zur Bildungspartnerschaft
 - Potenziale erkennen und nutzen: erfolgreiche Arbeit mit zugewanderten, „bildungsfernen“, „schwer erreichbaren“ und „bildungsfordernden“ Eltern
 - Willkommenskultur entwickeln: Angebote zu Information, Dialog, Beratung, Kooperation und Beteiligung von Familien
 - Partizipation der Kinder und Eltern
 - Kreativangebote und Fallbeispiele
 - Aufgaben und Rollenverständnis der Elternberater*innen im und für das Team
2. Motivierende Gesprächsführung mit Eltern
 - Arbeit an der wertschätzenden und ressourcenorientierten Haltung auch bei Problemen
 - Arbeit an der wertschätzenden und ressourcenorientierten Haltung auch bei Problemen
 - methodisches „Handwerkszeug im Werkzeugkoffer“
 - Gesprächsstruktur und Gesprächsleitfaden
 - Kenntnisse über Grundlagen der Kommunikation
 - Bewusstsein für die Besonderheiten im Kinderschutz
3. Elternarbeit systemisch zur Bildungs- und Erziehungspartnerschaft entwickeln: Herausforderungen für Leitungskräfte, Teams und Kollegien

- Vorstellung eines Modells der Organisationsentwicklung zur verbesserten Zusammenarbeit mit Eltern
 - Methoden zur Bestandserhebung und Zielentwicklung in der Elternarbeit systematische Entwicklung von Projekten
 - Konzepte zur Partizipation der Eltern
 - gemeinsame Strategie- und Entwicklungsplanung mit Eltern (Entwicklungseinschätzungen, Portfolio, Konzepte)
4. Übergänge gemeinsam mit Familien gestalten
 - Transition und ihre Bedeutung für Familien und Institutionen
 - partnerschaftliche Gestaltung von Dialog und Zusammenarbeit mit Eltern familienorientierte Beratung auch aus Elternsicht
 - Erprobung unterstützender Methoden
 - Erarbeitung von individuellen Lösungen anhand von Fallbeispielen der Teilnehmer/innen
 - Methoden des Wissenstransfers in das Kollegium
 5. Beispiele gelungener Netzwerkarbeit, ein Gewinn für alle
 - Strategien und Gelingenskriterien einer erfolgreichen Netzwerkarbeit
 - Partnerauswahl, Bündelung von Kompetenzen und Angeboten
 - Einblick in die Praxis elternfreundlicher Kooperations- und Beteiligungsmodelle
 - Gute-Praxis-Beispiele erfahrener Partner
 - Transferüberlegungen und Vereinbarungen für den Standort
 6. Elternberatung zum inklusiven System
 - Fakten und aktuelle Informationen zur Umsetzung von Inklusion im Saarland: Rechtslage und Verfahren, Gestaltung von Übergängen und Bildungswegen, Informationswege, Partner und Unterstützungssysteme für Eltern
 - Elternarbeit als inklusive Aufgabe von Schule und Kita: Dialog und Kooperation mit allen Eltern, Elternarbeit mit Betroffenen, Zusammenarbeit mit Eltern und Moderation in Krisensituationen
 7. „Elternberatung auf Augenhöhe“: schwierige Gespräche konstruktiv gestalten
 - Vorbereitung und Gestaltung von lebendigen und dialogischen Beratungsgesprächen
 - Biographiearbeit und Selbstreflexion
 - Rollenflexibilität - vier Dimensionen der Beratung
 - Elemente der Gewaltfreien Kommunikation (GfK) Methoden für herausfordernde Gesprächs- und Beratungssituationen
 - Widerstand, Konflikte in der Beratung: Kommunikationstypen nach Satir
 - Praxiswerkstatt: Gesprächs- und Beratungskompetenzen reflektieren, schärfen und weiterentwickeln
 8. 3 eintägige Wahlmodule zur Auswahl

I. FACHÜBERGREIFENDE ANGEBOTE, QUALIFIZIERUNGEN, FACHTAGUNGEN

Referenten:	<p>Simone Horn, Dipl.-Sozialpädagogin, systemische Beratung, Bundesprogramm „Elternchance ist Kinderchance“, Karlsruhe</p> <p>Dr. Birgit Spengler, LPM</p> <p>Matthias Bartscher, Systemische Weiterbildung und Beratung, Autor, Beratungsdienste NRW, Hamm</p> <p>Anett Sastges-Schank, Landesbeauftragte für Inklusion in Schulen und Kindertageseinrichtungen, Ministerium für Bildung und Kultur</p> <p>Sybille Fischer, Dozentin für Pädagogik der Kindheit, Erzieherin, Geschäftsstelle Chancen-gleich!, Zentrum für Kinder- und Jugendforschung Freiburg und Evangelische Hochschule, Freiburg</p>
Teilnehmer:	alle Schulformen und Kindertageseinrichtungen im multiprofessionellen Kontext
Hinweise:	<ul style="list-style-type: none"> • Bewerbungsannahme bis 07.03.2022 • Vorbesprechung: 07.03.2022, 15.00-16.30 Uhr, online • Start: September 2022/23 • Komplettbuchung durch Träger möglich • Beitrag bei Einzelbuchung/Person: 300 € für Träger • Teilnehmerbegrenzung • Teilnahme im (multiprofessionellen) Tandem wird empfohlen. • Die Qualifizierung wird mit einer schriftlichen Reflexion zur praxisorientierten Umsetzung am Standort und LPM-Zertifizierung im Jahr 2022 abgeschlossen. • Die Teilnahme an allen Modulen ist dafür Voraussetzung. • Gesamtdauer: 8 Tage, plus 1-2 Wahlmodule zur Auswahl • Die Qualifizierung findet pandemiebedingt in Präsenzform und/oder als Online-Veranstaltung statt, • Weitere Termine werden mit Planungssicherheit rechtzeitig zum Schuljahr 22/23 bekannt gegeben.
Termin:	09.03.2022 15:00 Uhr - 16:30 Uhr Raum: BBB Slot G 30 TN

19.801-0112

Qualifizierung „Yoga mit Kindern von 5 - 12 Jahren“, im Unterricht der Schule und alltagsintegriert in der Kita

In Kooperation mit dem Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung, ILF)

Die Qualifizierung unterstützt Lehrkräfte und Pädagog*innen darin, situationsgerecht - insbesondere im Unterricht, in offenen Gruppen und in Projekten oder auch individuell - Kindern neue Wege zu eröffnen, ihre Ängste und Lernblockaden zu überwinden. Gefördert werden Ausgeglichenheit, Konzentration, Ausdauer und Selbstbewusstsein des Kindes.

Die Module im Überblick:

Modul 2: „Was ist Yoga? - Hintergründe und Kennenlernen und Vertiefen von Asanas

Modul 3: „Konzentration, Achtsamkeit, Wahrnehmung und Entspannung für Kinder aller Altersstufen“

Modul 4: Gesundheitsförderung durch Bewegung, Entspannung und gesunde Ernährung auf der Basis von Yoga

Modul 5: „Förderung von Sprache und sozialer Kompetenz“ (2 Tage)

Modul 6: „Yoga für Kinder aus verschiedenen Kulturen (1 Tag)

Referentinnen:	<p>Petra Proßowsky, Lehrerin, Yogalehrerin BDY-EYU, Autorin, Pionierin für KinderYoga an Schulen, ProYo Bi Institut für KinderYoga-Ausbildung in Bildungseinrichtungen, Berlin</p> <p>Dr. Birgit Spengler, LPM</p> <p>Yvonne Hanhoff, Achtsamkeits-Trainerin (MBSR), Yogalehrerin (BYV), Saarbrücken</p> <p>Simone Gloeckner, Trainerin KinderYoga ProYobi, Institut Lila, Berlin</p>
Teilnehmer:	Kindertagesstätten, Grundschulen, Förderschulen, Gemeinschaftsschulen und Gymnasien, multiprofessioneller Kontext
Hinweise:	Die Qualifizierung wird mit einer Lehrprobensequenz im Tandem (09./10.09.2022) und Zertifikat abgeschlossen. Der Abschluss erfolgt mit einem Expertenbrief.
Termine:	<p>06.09.2021, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr</p> <p>07.09.2021, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr</p> <p>08.09.2021, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr</p> <p>09.09.2021, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr</p> <p>09.05.2022, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr</p> <p>10.05.2022, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr</p> <p>11.05.2022, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr</p> <p>12.05.2022, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr</p> <p>20.06.2022, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr</p> <p>21.06.2022, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr</p> <p>22.06.2022, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr</p> <p>23.06.2022, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr</p> <p>2 weitere Termine für Oktober 2021 werden zu Beginn des Schuljahres angegeben</p>
Ort:	SAARONDO Europaallee 4a 66113 Saarbrücken

F18.802-0112	
Buchstabenjagd und Leserucksack - Literacy neu entdecken!	
<p>Je früher Kinder die bunten Facetten der Erzähl-, Sprach- und Schriftkultur (Literacy) entdecken und erforschen können, desto mehr wächst ihr Interesse am Lesen und Schreiben lernen. Familien, die zu Hause wenig Zugang zu Büchern und Geschichten haben, profitieren im Besonderen.</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Literacy-Kompetenzen von Kindern entwicklungsge- recht fördern • Leseabenteuer spannend gestalten • aus Büchern aktiv Spiele, Aktionen und Projekte ent- wickeln • Literacy-freundliche Raumgestaltung • Literacy mit allen Bildungsbereichen verbinden • Family-Literacy: Ideen für die Zusammenarbeit mit der Familie 	
Referentin:	Birgit Abel , Erzieherin, Fachtrainerin für Sprachbildung und Elternberatung, Trainerin, Haus der kleinen Forscher, ME SAAR, Saarbrücken
Teilnehmer:	Kindertagesstätten, Kooperationsjahr, Grund- und Förderschulen, Studieren- de der Pädagogik der frühen Kindheit
Hinweise:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Veranstaltung ist als Präsenzver- anstaltung vorgesehen. • Unter Pandemiebedingungen wird sie online durchgeführt, am 01.und 03.02.2022, 15.00-18.00 Uhr. • Die Fortbildung ist „Wahlmodul“ der Qualifizierung „Mit Kindern im Ge- spräch“ und auch einzeln buchbar. • auch als Teamtag buchbar
Beitragssatz:	50 €
Termin:	01.02.2022 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

F18.802-0312	
„Mit Kindern im Gespräch“ - durchgängige Sprachbildung von der Kita bis zur Grundschule	
<p>Wie kann der Übergang von der Kita zur Grundschule sprachförderlich strategisch erleichtert werden? Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten gibt es bei sprachför- derlichen Schlüsselsituationen im Kita- und Grundschul- alltag? Wie lassen sich Schlüsselsituationen nutzen, um Kinder zum Sprechen und Denken anzuregen?</p> <p>Im Fokus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachförderstrategien zur Stärkung und Förderung der Sprachbildung in Kita und Grundschule • Frage-, Modellierungs- und Rückmeldungsstrategien • Strategien zur Konzeptentwicklung • (Vor-)Lesesituationen • Sach- und Fachgespräche • Alltagssituationen • Rollenspiele • spontane Sprechkanäle 	
Leitung:	Dr. Birgit Spengler Karolina Engel
Referentin:	Anja Leber , Diplom-Pädagogin, Refe- rentin im Forum Frühkindliche Bildung BW und im Arbeitsbereich Pädagogik , Universität Koblenz-Landau
Teilnehmer:	Kindertagesstätten, Kooperationsjahr, Grund- und Förderschulen, Studieren- de der Pädagogik der frühen Kindheit
Hinweise:	<ul style="list-style-type: none"> • Präsenzveranstaltung, pandemiebe- dingt online möglich. • Die Fortbildung ist „Wahlmodul“ der Qualifizierung „Mit Kindern im Ge- spräch“ und auch einzeln buchbar. • Beitrag bei Einzelbuchung: 50 € für Träger
Beitragssatz:	50 €
Termin:	26.04.2022 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

F18.802-0512

Sprachauffälligkeiten im Kita-Alltag

Sprachentwicklung ist ein individueller Prozess. Die Sprachentwicklung aller Kinder zu unterstützen und Sprachauffälligkeiten zu erkennen, ist eine Herausforderung im Kita-Alltag. Wie kann die Sprechfreude bei Kindern mit Sprachauffälligkeiten gestärkt werden? Was kann ich tun, wenn ein Kind nicht spricht oder ich ein Kind nicht verstehe? Wie kann ich Sprachvorbild in der Kita sein? Welche Sprachförderstrategien kann ich einsetzen, um ein Kind mit Sprachauffälligkeiten zum Sprechen und Denken anzuregen?

Schwerpunkte:

- Sprachentwicklung: Phasen des Spracherwerbs
- die eigene Rolle finden: Sprachförderung versus Sprachtherapie
- Sprachauffälligkeiten erkennen
- Einsatz von Sprachförderstrategien bei Kindern mit Sprachauffälligkeiten
- Sprachvorbild sein

Referentin:

Anja Leber, Diplom-Pädagogin, Referentin im Forum Frühkindliche Bildung BW und im Arbeitsbereich Pädagogik, Universität Koblenz-Landau

Teilnehmer:

Kindertagesstätten. Kooperationsjahr, Grund- und Förderschulen, Studierende der Pädagogik der frühen Kindheit

Hinweise:

- Präsenzveranstaltung, pandemiebedingt online möglich.
- Die Fortbildung ist „Wahlmodul“ der Qualifizierung „Mit Kindern im Gespräch“ und auch einzeln buchbar.
- Beitrag bei Einzelbuchung: 50 € für Träger

Beitragssatz:

50 €

Termin:

28.06.2022
09:00 Uhr - 16:00 Uhr

F18.832-0412

... weil mein Körper (nicht) denkt - Partizipativ mit tanzenden Kindern Ausdruck gestalten

Kinder bewegen sich, gefühlt rund um die Uhr. Viele Kinder lieben es, im Kreis zu rennen, sich vom Stuhl auf den Boden gleiten zu lassen, mit Händen und Füßen zu reden, sich zu drehen und vieles mehr. Ihre Bewegungssprache ist vielfältig und oft so ausdrucksstark, dass dies auch stressen kann. Das Konzept „improvisiertes Tanzen“ beruht auf bewegtem Wahrnehmen, Empfinden, sich ausdrücken und Denken. Sich ausdrückend, erforschen die Kinder partizipativ ihre Welt. Die Idee von Tanz-Improvisation ist inklusiv angelegt und nimmt alle mit.

Schwerpunkte:

- Wahrnehmung von individuellem Ausdruck bei sich bewegenden Kindern
- Methoden zur spontanen Ausdrucksbewegung
- partizipatives Erforschen von Bewegung und Ausdruck
- Gestaltung beziehungsstiftender Interaktionen über Bewegung und Tanzimprovisation

Referent:

Johannes Beck-Neckermann, Musik- & Bewegungspädagoge, Musiktherapeut, Fortbildner, Dozent, Autor, Würzburg

Teilnehmer:

Kindertageseinrichtungen, Kooperationsjahr, Grund- und Förderschulen

Hinweise:

- Beitrag 60 € für Träger
- Bitte mitbringen: Bewegungskleidung, Decke
- Präsenzveranstaltung

Termine:

12.05.2022
09:00 Uhr - 16:00 Uhr

F18.802-0212

Bewegungslust, Sprachvergnügen und Musik mit Fredrik Vahle

„Hören, Horchen und Lauschen, basale Musikalität und Sprachvergnügen spielen hier eine elementare Rolle, und dies kann in Bewegungsübungen für Hände und Füße, verbunden mit Liedern und Geschichten mit und ohne Tiefsinn, praktiziert werden. Statt grammatikalischer Abriechung ist kommunikative Aufrichtung gefragt, und zwar in der Integration von Sprache, Musik und Bewegung. Aufrichtung, Aufrichtigkeit und Lebenstüchtigkeit sind angestrebte Zielpunkte einer solchen inspirierten Praxis“ (Fredrik Vahle).

Inhalte:	
<ul style="list-style-type: none"> • Übungen zu Sprache, Bewegung, Tönen und Tanz • Integration von Veränderungen und Weiterentwicklung im pädagogischen Alltag 	
Referent:	Fredrik Vahle , Künstler, Musiker, Kinderbuchautor
Teilnehmer:	Kindertageseinrichtungen, Kooperationsjahr, Grundschulen, Förderschulen
Hinweise:	<ul style="list-style-type: none"> • Bitte bequeme Kleidung tragen. • Beitrag: 60€
Termine:	05.07.2022 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

A11.172-2612	
Liedbegleitung mit der Gitarre - Kurs für Anfänger*innen und Fortgeschrittene	
<p>(In Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Musikunterricht, Landesverband Saar, BMU)</p> <ul style="list-style-type: none"> • elementare Akkordbegleitung • Liedbegleitung in Schule und Kindertageseinrichtungen • Spielliteratur 	
Leitung:	Michael Gorius
Referent:	Bernd Dahlmanns , Instrumentallehrer
Teilnehmer:	Lehrkräfte aller Schulformen und interessierte Erzieher*innen.
Hinweise:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Gruppe wird ggf. auf „Anfänger*innen“ und „Fortgeschrittene“ im angegebenen Zeitfenster aufgeteilt. • Kostenbeitrag: 40 € Gesamtbeitrag für 10 Termine • Information und Anmeldung: m-gorius@web.de • Späterer Beginn coronabedingt!
Termine:	29.09.2021 15:00 Uhr - 18:00 Uhr 13.10.2021 15:00 Uhr - 18:00 Uhr 03.11.2021 15:00 Uhr - 18:00 Uhr 17.11.2021 15:00 Uhr - 18:00 Uhr 01.12.2021 15:00 Uhr - 18:00 Uhr 15.12.2021 15:00 Uhr - 18:00 Uhr 02.02.2022 15:00 Uhr - 18:00 Uhr 02.03.2022 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Termine:	16.03.2022 15:00 Uhr - 18:00 Uhr 06.04.2022 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
-----------------	--

A11.172-0412	
„Wir machen Musik“ - Liedbegleitung im Klassenverband und in der Kita-Gruppe	
<p>(In Zusammenarbeit mit dem Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung, ILF, und dem Bundesverband Musikunterricht, BMU, Landesverband Saar)</p> <p>Themen der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellen und Erarbeiten neuer Mitmach- und Bewegungslieder des Komponisten Casi Eisenbarth • Erarbeiten einer elementaren musikalischen Begleitung der Lieder zum Einsatz im Klassenverband und in der Kita Bausteine elementarer Liedbegleitungen (melodisch/rhythmisch) • Medienausstellung des Autors 	
Schulformen:	Grundschule, Förderschule, Kindertagesstätte
Leitung:	Michael Gorius
Referenten:	Casi Eisenbarth , Liedermacher, Förderschule Zum Broch, Merzig Michael Gorius , Fachreferent Musik
Teilnehmer:	Lehrkräfte der Grundschule, Förderschule und interessierte Erzieher*innen, Mitarbeiter*innen der Freiwilligen Ganztagschule
Hinweise:	<ul style="list-style-type: none"> • Die Fortbildung ist auch für fachfremd unterrichtende Lehrkräfte geeignet. • Unkostenbeitrag 5 € (Materialpaket/Noten/CD) • Information und Anmeldung: m-gorius@web.de
Termine:	09.03.2022 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Beitragsatz:	60 €

A15.166-0112

Fledermausexkursion im „Urwald“

Fledermausführung im „Urwald vor den Toren der Stadt“. Auf dem Weg Impulse, Mitmach-Aktivitäten und Informationen:

- Spurensuche: Fledermäuse entdecken
- konkrete Beobachtungstipps
- Biologie und Ökologie der heimischen Fledermäuse
- Besonderheiten der nachtaktiven Insektenjäger
- einfache Übungen mit dem Fledermausdetektor
- interaktive Spiele
- Tipps zur Organisation und Durchführung einer Fledermausführung
- Vorstellen des „Fledermausrucksacks“ (enthält pädagogisches Konzept, Arbeitsmappe und Materialien; kann ausgeliehen werden)

Leitung:	Kristina König
Referent:	Markus Utesch , Naturschutzgutachter, Niedaltdorf
Anmeldeschluss:	13.09.2021
Hinweise:	Der genaue Treffpunkt wird rechtzeitig bekannt gegeben.
Termine:	24.09.2021 19:00 Uhr - 21:00 Uhr
Ort:	Urwald vor den Toren der Stadt Saarbrücken

A15.166-0212

Schafwanderung

Schafwanderung - auf dem Weg Impulse, Informationen und Mitmach-Aktionen zu folgenden Aspekten:

- mit allen Sinnen den Schafen begegnen
- interaktives Hütetraining in Teamarbeit
- Nachhaltigkeit, Konsum, Natur- und Umweltschutz
- extensive Landwirtschaft und artgerechte Tierhaltung
- Filzen frischer Schafwolle
- Spinnen mit dem Spinnrad

Wenn möglich:

- nachhaltige Mittagsmahlzeit - die erste „Mac-Schaf-Filiale“ des Saarlandes

Leitung:	Kristina König
Referent:	Nina Utesch , Naturpädagogin, Niedaltdorf

Anmeldeschluss:	20.09.2021
Hinweise:	<ul style="list-style-type: none"> • Ausrüstung: wetterangepasste (Regen-)Kleidung und festes Schuhwerk • Die Fortbildung findet bei jedem Wetter statt, außer bei Sturm und Starkregen. • Der genaue Treffpunkt wird rechtzeitig bekannt gegeben
Termine:	27.09.2021 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Ort:	Felsberg

A15.166-0312

Unterrichtsgang Zoo Saarbrücken: Reptilien und Vögel

1. Information und Führung:

- Schlangen: Kornnatter, Anakonda, Baumpython, Königspython
- Schildkröten: Griechische Landschildkröte, Wasserschildkröte, Aldabra-Riesenschildkröte, Spornschildkröte
- Echsen: Leopardgecko, Krustenechse, Nashornleguan,
- China-Alligator
- Vögel, z. B. Kronenkranich, Tukan, Flamingos, Pfau, Enten, Pinguine, Keas, Schneeeule, Bartkauz
- arttypische Anpassungen an unterschiedliche Lebensräume
- Fortbewegungsweisen: Kriechen und Fliegen
- Körperbedeckung: Schuppen und Federn
- Artenschutz
- artgerechte Tierhaltung

2. Zoopädagogische Arbeitsmaterialien der Beratungsstelle Zoo- und Naturpädagogik in der Anwendung:

- didaktisch-methodische Umsetzungsvorschläge, Arbeitsblätter
- Aktivitätskarten Modelle zur Veranschaulichung
- Einsatz des Artenschutzkoffers Fokus Grundschule: Flamingo und Baumpython im Vergleich

3. Schlangen hautnah: Berührungsgängste abbauen im Kontakt mit Natter und Python

Leitung:	Kristina König Karina Bauer
Referent:	Dr. Ralf Kohl , Diplombiologe, Ornithologe, Zoopädagoge, Saarbrücken
Anmeldeschluss:	04.10.2021
Hinweise:	Treffpunkt: Zookasse

Termine:	11.10.2021 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Ort:	Zoologischer Garten der Landshauptstadt Saarbrücken Graf-Stauffenberg-Straße 1 66121 Saarbrücken

A15.166-0412

Gartenvögel im heimischen Raum

Begleitveranstaltung zur „Stunde der Gartenvögel“, einer jährlichen Mitmach-Zählaktion des NA-BU:

1. Anregungen und Informationen zu folgenden Aspekten:

- Aussehen und Biologie der bei uns häufigsten Vogelarten
 - Bestimmungsmerkmale und -hilfen
 - Vogelstimmen
 - Erproben von „Vogel-Apps“
 - Vogelzug im Zusammenhang mit Klimawandel
 - Vogelfütterung - auch im Sommer?
2. „Probezählung“ anhand der NABU-Materialien

Leitung:	Kristina König Karina Bauer
Referent:	Dr. Ralf Kohl , Diplombiologe, Ornithologe, Zoopädagoge, Saarbrücken
Anmelde-schluss:	27.04.2022
Termin:	04.05.2022 15:00 Uhr - 18:00 Uhr Raum: 1-04
Ort:	LPM Beethovenstraße 26 66125 Saarbrücken

A15.166-0612

Bienen - mehr als Honig und Stachel

1. Fachvortrag:

- Körperbau und Lebensweise der Bienen
- Honigbiene und Wildbiene
- Bienenstaat
- Bienenhaltung
- ökologische und wirtschaftliche Bedeutung, Gefährdung

2. Bienen hautnah:

- Besuch der Bienenvölker im botanischen Garten
- Beobachtung und richtiges Verhalten

3. Unterrichtsbausteine im Rahmen einer Unterrichtsreihe „Bienen“

- Vorstellen von Unterrichtsmaterialien und Literatur
- Inhalt der Bienenkiste

4. Projektideen und Exkursionsmöglichkeiten:

- Besuch eines Imkers, Bienenhaltung in der Schule
- Honig testen und vergleichen
- Bienenwachs kreativ
- Anlegen einer Bienenwiese
- Bau eines Wildbienenhotels

Leitung:	Kristina König Karina Bauer , LPM
Referentin:	27.09.2021 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Ort:	Dr. Susanne Meuser , Universität des Saarlandes, Saarbrücken
Anmelde-schluss:	02.05.2022
Hinweise:	Bienenjacken für den Besuch der Bienenvölker werden zur Verfügung gestellt
Termine:	16.05.2022 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Ort:	Universität des Saarlandes, Campus Saarbrücken Im Stadtwald 11 66123 Saarbrücken

A15.166-0912

Unterwegs im Urwald

1. Geführte Exkursion in den Urwald mit Informationen zu folgenden Themen:

- Geschichte und Entwicklung des Urwaldes vor den Toren der Stadt
- Pflanzen- und Tierarten im Wald
- Wald als Ökosystem
- Schäden und forstwirtschaftliche Maßnahmen

2. Didaktik und Methodik:

- wildnispädagogische Bausteine und Sinneserfahrungen (altersdifferenziert) zum Ökosystem Wald sowie zu Tieren und Pflanzen im naturnahen Lebensraum
- didaktisch-methodische Umsetzungsmöglichkeiten
- BaumArt“ - Bäume bestimmen mit einfachen Bestimmungsschlüsseln

Leitung:	Kristina König Karina Bauer , LPM
-----------------	--

Referenten:	Silke Reinig , Naturerlebnispädagogin, Wolfsbotschafterin, NAJU Saarland, Lebach Winfried Lappel , Revierleiter Urwaldrevier, Saarforst, Saarbrücken
Anmeldeschluss:	12.07.2022
Hinweise:	<ul style="list-style-type: none"> • Der genaue Treffpunkt wird rechtzeitig bekannt gegeben. • Ausrüstung: wetterangepasste (Regen-)Kleidung und festes Schuhwerk sowie Proviant (Getränke, Essen) • Die Fortbildung findet bei jedem Wetter statt, außer bei Sturm und Starkregen.
Termine:	19.07.2022 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Ort:	Urwald vor den Toren der Stad

F19.812-0112	
Elterngespräch und Elternberatung	
<p>In Kooperation mit dem Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung, ILF)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herausfordernde Situationen in Gesprächen und Beratungssituationen gehören zum Alltag in der Zusammenarbeit mit Familien. Wie können Dialog und Beratung konstruktiver, zielführender und für alle Partner erfolgreicher gestaltet werden, auf Augenhöhe und trotz Widerstand? <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rollenflexibilität – vier Dimensionen der Beratung • Kommunikationstypen nach Satir • Elemente der Gewaltfreien Kommunikation (GfK) • Methoden für herausfordernde Gesprächs- und Beratungssituationen • Widerstand, Konflikte in der Beratung • Praxiswerkstatt: Gesprächs- und Beratungskompetenzen reflektieren, schärfen und weiterentwickeln 	
Referentin:	Simone Horn , Dipl.-Sozialpädagogin, systemische Beratung, Bundesprogramm „Elternchance ist Kinderchance“, Karlsruhe
Teilnehmer:	Kindertageseinrichtungen, alle Schulformen im multiprofessionellen Kontext, Elternvertretung

Hinweise:	<ul style="list-style-type: none"> • - Beitrag: 60 € für Träger: • - Online-Veranstaltung
Termine:	03.11.2021 15:00 Uhr - 18:00 Uhr 04.11.2021 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

F19.812-0212	
Motivierende Gesprächsführung mit Eltern - auch in schwierigen Situationen!	
<p>(In Kooperation mit dem Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung, ILF)</p> <p>Eine gelingende Kommunikation zwischen Eltern und Pädagog*innen kann entscheidend zum Bildungserfolg beitragen, und dies gilt insbesondere in schwierigen Situationen und Gesprächen. Ziel ist die Stärkung der Gesprächsführungskompetenz von Lehr- und Fachkräften in Bildungseinrichtungen. Im Mittelpunkt stehen Bausteine aus der systemischen Beratung und der „motivierenden Gesprächsführung“ (Miller/Rollnick).</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeit an der wertschätzenden und ressourcenorientierten Haltung auch bei Problemen • methodisches „Handwerkszeug im Werkzeugkoffer“ • Gesprächsstruktur und Gesprächsleitfaden • Kenntnisse über Grundlagen der Kommunikation • Bewusstsein für die Besonderheiten im Kinderschutz 	
Referent:	Matthias Bartscher , Systemische Weiterbildung und Beratung, Autor, Beratungsdienste NRW, Hamm
Link:	https://bbb.lpm-saarland.de/b/lpm-np0-p3a
Teilnehmer:	Kindertageseinrichtungen, alle Schulformen im multiprofessionellen Kontext, Elternvertretung
Hinweise:	Präsenzveranstaltung, pandemiebedingt online möglich
Beitragsatz:	60 €
Termin:	09.02.2022 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

F19.825-0112

Leben am Rande der Armut - Familien verstehen und begleiten

(In Kooperation mit dem Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung, ILF und dem Landesjugendamt)
Was bedeutet es für Familien, von Armut bedroht oder arm zu sein? Wie können Kitas und Schulen der Unterschiedlichkeit von Armut begegnen, die Hintergründe und Auswirkungen verstehen und Kinder und Jugendliche angemessen unterstützen?

- Typologie der Armut
- zielgruppengerechte Zugangswege, Formate, Themen und Vernetzungsstrukturen
- Faktoren der armutssensiblen Elternbegleitung
- Impulse zur Umsetzung der Konzepte in die Wirkungsfelder der Teilnehmenden

Referent: **Simone Horn**, Dipl.-Sozialpädagogin, systemische Beratung, Bundesprogramm „Elternchance ist Kinderchance“, Karlsruhe

Link: <https://bbb.lpm-saarland.de/b/lpm-np0-p3a>

Teilnehmer: Kindertageseinrichtungen und alle Schulformen im multiprofessionellen Kontext, Jugendhilfe, Elternvertretung

Hinweise: Präsenzveranstaltung, pandemiebedingt online möglich

Beitragssatz: 50 €

Termin: 11.11.2021
15:00 Uhr - 18:00 Uhr
12.11.2021
15:00 Uhr - 18:00 Uhr

- Elternarbeit mit Betroffenen
- Zusammenarbeit mit Eltern und Moderation in Krisensituationen

Referentin: **Anett Sastges-Schank**, Landesbeauftragte für Inklusion in Schulen und Kindertageseinrichtungen, Ministerium für Bildung und Kultur

Teilnehmer: Kindertageseinrichtungen im multiprofessionellen Kontext

Hinweise: Beitragsfrei

Termine: 14.04.2022
15:00 Uhr - 18:00 Uhr

F19.812-0312

Partnerschaftliche Dialoge zwischen Schule/Kita und Eltern

In Dialog und Beratung werden Eltern begleitet, die Probleme und insbesondere Potenziale der Kinder zu erkennen, anzunehmen, Lösungen zu finden und Umsetzungsschritte einzuleiten.

Im Fokus:

- der stärkende Blick auf Beziehungsqualität und Potenziale, Erwartungen, Ansprüche, neue Wege
- Instrumente des Dialoges, der Gesprächsführung und Beratung
- konstruktive Zusammenarbeit, Beratung und ressourcenstärkende Beteiligung der Familien
- Werkstattarbeit mit Fallbeispielen und Beratungsgesprächen aus der Praxis

Referent: Dr. Birgit Spengler, LPM

Teilnehmer: Lehrkräfte und Pädagog*innen im multiprofessionellen Kontext aller Schulformen, Kindertageseinrichtungen, Elternvertretung

Hinweise: • Beitrag: 50 € für Träger
• Präsenzveranstaltung, pandemiebedingt online möglich

Hinweise: Präsenzveranstaltung, pandemiebedingt online möglich

Termin: 13.05.2022
09:00 Uhr - 16:00 Uhr

F19.812-0312

Elternberatung zum inklusiven System

Der Workshop vermittelt Fakten und Inhalte zur inklusiven Bildung im Saarland und zeigt Perspektiven einer gelingenden Zusammenarbeit mit Eltern auf.

Themenschwerpunkte:

1. Fakten und aktuelle Informationen zur Umsetzung von Inklusion im Saarland:
 - Rechtslage und Verfahren
 - Gestaltung von Übergängen und Bildungswegen
 - Informationswege, Partner und Unterstützungssysteme für Eltern
2. Elternarbeit als inklusive Aufgabe von Schule:
 - Dialog und Kooperation mit allen Eltern

F18.804-0112

Offen gestaltete
pädagogische Arbeit

Eine offen gestaltete Pädagogik ist getragen von einer kindzentrierten Perspektive, basierend auf stabilen Beziehungen von Kindern und Erwachsenen. Wie können pädagogische Prozesse so gestaltet werden, dass sie allen Beteiligten neue Perspektiven ermöglichen, verschiedene Entwicklungspfade eröffnen, unkonventionelle Handlungsweisen zulassen und dennoch handhabbare Strukturen aufweisen.

Schwerpunkte:

- Signale und Impulse von Kindern sensibel wahrnehmen und in den pädagogischen Alltag integrieren
- Lernlust und Entdeckerfreude für alle: selbsttätig und nicht nur selbst tätig!
- Rolle der pädagogischen Fachkraft
- Anforderungen an das Team

Referentin: **Sybille Fischer**, Dozentin für Pädagogik der Kindheit, Erzieherin, Geschäftsstelle Chancen-gleich!, Zentrum für Kinder- und Jugendforschung Freiburg und Evangelische Hochschule, Freiburg

Link: <https://bbb.lpm-saarland.de/b/lpm-np0-p3a>

Teilnehmer: Kindertageseinrichtungen

Hinweise: Online-Veranstaltung

Beitragssatz: 60 €

Termine: 03.11.2021
09:00 Uhr - 16:00 Uhr

F18.804-0312

Bildungsräume im Blick: Raum, Ausstattung
und Gestaltung

Kindliche Neugier und Lernlust profitieren von vorbereiteten Umgebungen, die alle Kinder zu Aktivitäten und vielfältigen Erfahrungen locken. Bildungsräume, die Kinder einladen, eigene Ideen und Vorstellungen zu kreieren und - auch bei der Raumgestaltung - zu partizipieren, ermöglichen Wachstum. Regelmäßige Beobachtung der Aktivitäten und Fragen der Kinder an die Welt ist der Schlüssel, um mit Kindern anstehende Veränderung zu planen und umzusetzen.

Schwerpunkte:

- Chancen von Bildungsräumen mit Aufforderungscharakter

- Raumgestaltung: kindliche Lern- und Entwicklungsbedürfnisse im Blick
- Partizipation: über Räume und in Räumen stärken
- Zugänge zu allen Räumlichkeiten und Materialien für alle Kinder
- Partizipation in der offenen Arbeit
- pädagogische Raumgestaltung als Diversitätsmerkmal im Themenfeld Inklusion

Referent: **Dr. Joachim Bensel**, Verhaltensforscher Frühe Kindheit, Forschungsgruppe Verhaltensbiologie des Menschen, Freiburg

Link: <https://bbb.lpm-saarland.de/b/lpm-np0-p3a>

Teilnehmer: Kindertageseinrichtungen, Kooperationsjahr, Grundschule

Hinweise: Präsenzveranstaltung, pandemiebedingt online möglich

Beitragssatz: 70 €

Termine: 30.11.2021
09:00 Uhr - 16:00 Uhr

F19.804-0212

Entwicklung von 4-10 Jahren, mit besonderer
Berücksichtigung des Übergangs von der Kita
in die Grundschule

Die ersten Lebensjahre sind eine besonders intensive Entwicklungszeit für die Kinder. Es gilt, die „Entwicklungsfenster“ zu kennen, um adäquate Lernstrategien und Potenziale unterstützen und in anregungsreichen Umgebungen für Selbstbildungsprozesse anbieten zu können.

Schwerpunkte:

- anstehende Entwicklungsaufgaben in den ersten sechs Jahren
- zugewandt-kompetente Entwicklungsbegleitung zum selbstständigen Erkennen und Handeln
- Beantwortung der Entwicklungsvielfalt von Kindern
- Bindungsverhalten, Bewegungsentwicklung und Körperwissen
- Schritte zu sozialen und emotionalen Kompetenzen
- Bedeutung neuronaler Entwicklungsfenster (sensibler Phasen)
- Entstehung von Selbstbewusstsein und der Theory of Mind

Referent: **Dr. Joachim Bensel**, Verhaltensforscher Frühe Kindheit, Forschungsgruppe Verhaltensbiologie des Menschen, Freiburg

Link:	https://bbb.lpm-saarland.de/b/lpm-np0-p3a
Teilnehmer:	Kindertageseinrichtungen, Kooperationsjahr, Grund- und Förderschulen
Hinweise:	als Online-Veranstaltung möglich
Beitragssatz:	70 € für Träger
Termine:	28.09.2021 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

F18.804-2012

Der Blick aufs Kind: Entwicklungspsychologische Grundlagen von 0 - 10 Jahren

Gute Entwicklungsbegleitung basiert auf aktuellem Wissen zu den sensiblen Entwicklungsphasen des Kindes und ihren Chancen. Ziel ist, das große Potenzial der Kinder zu kennen, zu fördern und anregungsreiche Umgebungen für Selbstbildungsprozesse anzubieten. Bedeutende Entwicklungsstationen werden erläutert und in die Alltagspraxis von Kita und Schule übertragen.

Schwerpunkte:

- Entwicklungsaufgaben in den ersten 10 Lebensjahren zugewandt-kompetente Begleitung und Anleiten zum selbstständigen Erkennen und Handeln
- Entwicklungsvielfalt von Kindern jenseits irreführender Normen (inter- und intra-individuelle Variabilität)
- Bindungsverhalten zu familiären und außerfamiliären Bezugspersonen
- Bewegung und Körperwissen
- soziale und emotionale Kompetenz (Affektregulation, Selbststeuerung, Perspektivenübernahme, Empathie und Mitgefühl)
- Bedeutung neuronaler Entwicklungsfenster (sensibler Phasen)
- Entstehung von Selbstbewusstsein und der Theory of Mind (Annahme über Bewusstseinsvorgänge in anderen Personen)
- Transfer der bedeutenden Entwicklungsstationen in die Alltagspraxis

Referent:	Dr. Joachim Bense l, Verhaltensforscher Frühe Kindheit, Forschungsgruppe Verhaltensbiologie des Menschen, Freiburg
Link:	https://bbb.lpm-saarland.de/b/lpm-np0-p3a
Hinweise:	<ul style="list-style-type: none"> • Präsenzveranstaltung, pandemiebedingt online möglich • Beitrag 120 €
Termine:	25.01.2022, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr 26.01.2022, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

F19.804-0312

Beziehung und Interaktionsqualität in Kita und Grundschule

Kinder lernen am meisten von Menschen, die ihnen vertraut sind, die ihre Fragen und Ideen ernst nehmen und mit ihnen in intensiven Dialog treten. Wie kann die entwicklungsförderliche Interaktionsqualität und Bildungsbegleitung im Alltag - gemeinsames Nachdenken, offenes Gespräch, Beobachtung oder Intervention, Ko-Kreation im Spiel, Moderation von Peerinteraktion und Konflikten etc. - in der Praxis gezielter zum Einsatz kommen?

Schwerpunkte:

- Gestaltung gelingender Beziehungen und Interaktionen
- Einfluss guter Erwachsenen-Kind-Beziehungen für Lern-erfolge in Kita und Schule
- wertschätzende Dialogführung
- förderliche Gestaltung von Alltagssituationen
- Übergangsbegleitung und altersübergreifenden Lern-situationen
- Einsatz von Videofeedback und kollegialer Beobachtung zur Selbstreflexion

Referent:	Dr. Joachim Bense l, Verhaltensforscher Frühe Kindheit, Forschungsgruppe Verhaltensbiologie des Menschen, Freiburg
Link:	https://bbb.lpm-saarland.de/b/lpm-np0-p3a
Teilnehmer:	Kindertageseinrichtungen, Kooperationsjahr, Grundschule
Hinweise:	<ul style="list-style-type: none"> • als Präsenz- oder pandemiebedingt • als Online-Veranstaltung möglich Beitrag 70 €
Termin:	27.01.2022 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

F18.805-0112

Sprachfähig zwischen Tür und Angel - Kommunikation mit Kindern, Eltern und im Team

Unangemessene oder unüberlegte Äußerungen können schnell überfordern, machen sprachlos, können verletzen, überfordern irritieren, herausfordern. Alltägliche Gespräche mit Kindern, Kolleg*innen oder Eltern zeugen davon. Wie kann es gelingen, „trotzdem“ im Gespräch zu bleiben?

Schwerpunkte:

- Strategieentwicklung gelingender Gesprächsführung
- sprachfähig bleiben zwischen Tür und Angel
- den richtigen Ton treffen in unterschiedlichen Situationen und Gesprächsanlässen

Referentin: **Sybille Fischer**, Dozentin für Pädagogik der Kindheit, Erzieherin, Geschäftsstelle Chancengleich!, Zentrum für Kinder- und Jugendforschung Freiburg und Evangelische Hochschule, Freiburg

Link: <https://bbb.lpm-saarland.de/b/lpm-np0-p3a>

Teilnehmer: Kindertageseinrichtungen, Kooperationsjahr, Grund- und Förderschulen

Hinweise: Präsenzveranstaltung, pandemiebedingt online möglich

Beitragsatz: 60 €

Termin: 04.11.2021
09:00 Uhr - 16:00 Uhr

F18.805-0212

Teamarbeit und Teamentwicklung mit multiprofessionellen Perspektiven

Ziel ist die Stärkung von Managementkompetenz und Professionalisierung von Teams und Leitung in Kindertageseinrichtungen auf dem Weg zur Multiprofessionalität
Im Fokus:

- Teamgeist, Teampotenziale und Teammotivation erkennen und stärken
- Instrumente zur Teamentwicklung und Teamkooperation
- Gestaltung und Moderation von Teamsitzungen
- Feedbackkultur und Konfliktbewältigung
- Multiprofessionalität: Herausforderungen, Chancen und Erfolgsfaktoren
- Die Welt des Anderen verstehen: Umgang mit Diversity in Beziehung, Rollenverständnis, Potenzialen

Referentin: **Dr. Birgit Spengler**, LPM

Teilnehmer:	Kindertageseinrichtungen, Kooperationsjahr, Grund- und Förderschulen
Hinweise:	<ul style="list-style-type: none"> • Präsenzveranstaltung • als Teamtag buchbar
Beitragsatz:	50 €
Termine:	12.04.2022 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

F18.805-0312

Positiver Umgang mit Stress: Sich selbst und andere gesund führen

- positiver und negativer Stress: eigene Stressfallen analysieren - Balancecheck
- Aufbau von Resilienz durch Ressourcenmanagement: Welche Fähigkeiten habe ich?
- Stressvermeidung und Stressbewältigung
- Strategien zur individuellen Stressbewältigung
- kurze Entspannungstechniken und Wahrnehmungsübungen
- Entwicklung eines persönlichen Anti-Stress-Programms
- Entwicklung von präventiven Maßnahmen im Kita-Betrieb für ein gesundes Miteinander

Referentin: **Ferah Aksoy-Burkert**, Dipl.-Psychologin, Aksoy-Burkert & Partner, St. Ingbert

Teilnehmer: Kindertageseinrichtungen, alle Schulformen

Hinweise:

- Präsenzveranstaltung, pandemiebedingt Online-Veranstaltung möglich
- auch als Teamtag buchbar

Beitragsatz: 60 €

Termin: 15.04.2022
09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Raum: 2-01

F18.805-0412

Problemlösungen im Team passgenau gestalten mit Bausteinen der systemischen und kollegialen Beratung

Ziel ist die Stärkung von Management- und Problemlösungskompetenzen im und mit dem Team.

Im Fokus:

- herausfordernde Gespräche und Beratung kooperativ, konstruktiv, zielsicher und erfolgreich gestalten
- methodisches „Handwerkszeug“ zu kollegialer Beratung und motivierender Gesprächsführung (MI)

<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit herausfordernden Gesprächs- und Beratungssituationen, Widerstand und Konflikten in der Beratung • Werkstattarbeit mit Fallbeispielen der Teilnehmenden 	
Referentin:	Dr. Birgit Spengler, LPM
Hinweise:	<ul style="list-style-type: none"> • Präsenzveranstaltung • Vertiefungstag möglich • auch als Teamtage buchbar
Beitragssatz:	80 €
Termine:	02.05.2022 09:00 Uhr - 16:00 Uhr 03.05.2022 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

F19.823-0112

Von der Herausforderung zur Chance: Gespräche im Leitungskontext mit MARTE MEO gelingend gestalten

Schwerpunkte:

- Grundlagen der Methode Marte Meo mit Blick auf das Kommunikationsverhalten der Erwachsenen
- Faktoren gelingender Kommunikation im Leitungskontext
- Coaching für Führungskräfte mit videobasierter Reflexion
- Übungen und Selbstreflexion des kommunikativen Verhaltens als Führungskraft

Referentin:	Silke Stäcker , lic. MARTE MEO Supervisorin
Teilnehmer:	Kindertageseinrichtungen, Kooperationsjahr, Grund- und Förderschulen
Hinweise:	<ul style="list-style-type: none"> • Leitungsabsicht oder Leitungserfahrung ist von Vorteil, aber nicht zwingend. • Präsenzveranstaltung, pandemiebedingt online möglich
Beitragssatz:	100 €
Termine:	16.03.2022 09:00 Uhr - 16:00 Uhr 17.03.2022 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

F19.823-0212

Beispiele gelungener Netzwerkarbeit - ein Gewinn für alle

Eine gute Zusammenarbeit von Schule und Kita um

multiprofessionellen Kontext braucht gute Netzwerke und Partner des außerschulischen Umfeldes.

Inhalte:

- Strategien und Gelingenskriterien einer erfolgreichen Netzwerkarbeit
- Partnerauswahl, Bündelung von Kompetenzen und Angeboten
- Einblick in die Praxis von Kooperations- und Beteiligungsmodelle
- Gute-Praxis-Beispiele erfahrener Partner
- Transferüberlegungen und Vereinbarungen für den Standort

Referentin:	Dr. Birgit Spengler , LPM
Hinweise:	<ul style="list-style-type: none"> • beitragsfrei • Präsenzveranstaltung, pandemiebedingt online möglich
Termine:	06.10.2021 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

F18.805-0512

Achtsamkeitstag in Ruhe und Bewegung

Achtsamkeitstraining unterstützt Empowerment, Gesundheit und Selbstfürsorge und ist eine wirkungsvolle Antwort auf Stress.

Schwerpunkte:

- Schulung der Achtsamkeit und Selbstwahrnehmung in Ruhe und Bewegung
- Body-Scan, sanfte Yogaübungen, Sitz- sowie Gehmeditation
- Praktische Übungen für Schule und zu Hause
- Integration der Achtsamkeit in den Alltag
- Umgang mit Stress

Referentin:	Yvonne Hanhoff , Achtsamkeits-Trainerin (MBSR), Yogalehrerin (BYV), Saarbrücken
Teilnehmer:	Kindertageseinrichtungen im multiprofessionellen Kontext
Hinweise:	<ul style="list-style-type: none"> • Präsenzveranstaltung, pandemiebedingt online möglich • auch als Teamtage buchbar • Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Matte, Wolldecke
Beitragssatz:	70 €
Termine:	06.07.2022 09:00 Uhr - 17:00 Uhr

F19.832-1012

Stimmt´s? - Die Stimme eines Menschen ist sein zweites Gesicht. (Gérard Bauer)

Die Stimme ist wesentlicher Ausdruck der eigenen Persönlichkeit und wichtigstes Kommunikationsmedium im pädagogischen Handeln. Gezielte Übungen helfen, die stimmliche Belastbarkeit und Leistungsfähigkeit zu steigern und zugleich den individuellen Stimmklang und den eigenen stimmlichen Ausdruck zu schulen.

Schwerpunkte:

- Zugang zur eigenen Kraft über Körper-, Atem- und Klangübungen der Sing- und Sprechstimme
- Einbeziehung des ganzen Körpers und seiner Resonanzräume (Wahrnehmungstraining)
- Berücksichtigung von Artikulation und Atem (theoretische stimmrelevante Hintergründe) Improvisation von kurzen Texten, Sprechgesängen und einfachen Liedern
- Anregungen zur Umsetzung in der Arbeit mit Kindern

Referentin: **Ulrike Pattberg**, Sängerin, Sprech- und Stimmtrainerin, Staatsoper Hannover, Institut für Musik, Hochschule Osnabrück

Teilnehmer: alle Schulformen im multiprofessionellen Kontext Kindertageseinrichtungen

Hinweise:

- Teilnehmerbegrenzung ausschließlich Präsenzveranstaltung
- Beitrag: 40 €
- ACHTUNG: Die Fortbildung umfasst pro Gruppe 1 Tag, aufgrund der hohen Nachfrage werden 2-3 Tage für Kleingruppen angeboten. Die Teilung der Anmeldungen erfolgt nach Alphabet.

Termine:
06.07.2022
09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Raum: 3-09
07.07.2022
09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Raum: 3-09

F19.814-0212

Digitale Balance: gesunder und ungesunder Umgang mit digitale Medien

Warum sind die digitalen Medien, Online-Games und sozialen Medien so fesselnd und bindend für die Kinder und Jugendlichen? Welche (technischen und psychologischen) Mechanismen wirken dort und welchen Effekt haben diese? Wie kann die Entwicklung eines schädlichen Medienkonsums von Lehrkräften und Eltern erkannt und auch von den Kindern und Jugendlichen bemerkt und als schädlich verstanden werden? Wie können Kinder oder Jugendlich/e erkennen, dass sie der maßlose Konsum schädigt?

Schwerpunkte:

- Fakten zu Smartphone-Sucht und Entwicklung des digitalen Konsums bei Kindern und Jugendlichen
- Bewusstsein für einen gesunden und gezielten Medienkonsum: Chancen und Wege
- Tipps zur Reduzierung und Kontrolle der eigenen Bildschirmzeit
- Tipps für mehr digitale Balance in der Familie

Referentin: **Monika Schmiderer**, Impulsgeberin, Autorin, Digital-Detox-Expertin im deutschsprachigen Raum, Landeck

Teilnehmer: Pädagogische Fachkräfte aus Kitas, Grundschulen und weiterführenden Schulen (bis Kl. 7), Eltern und Elternvertreter*innen

Hinweise:

- Online-Veranstaltung
- beitragsfrei

Termine:
18.11.2021
16:00 Uhr - 17:30 Uhr

F18.806-0212

Gemeinsam achtsam sein: Aufstehen gegen sexualisierte Gewalt im Kita-Alter

(In Kooperation mit dem Beratungszentrum Kinderschutz, SOS-Kinderdorf Saarbrücken und dem Landesjugendamt) Kitas sind ein sicherer und geschützter Ort für Kinder. Schutzkonzepte und präventive Schutzstrukturen helfen, Kinder vor sexualisierter Gewalt, Grenzverletzungen und Risiken zu schützen.

Schwerpunkte:

- Förderung des Kindeswohls - Einschätzung möglicher Kindeswohlgefährdung (unter Kindern und von Erwachsenen gegenüber Kindern)
- präventive Haltung und Maßnahmen bei der Vermutung von sexualisierten Grenzverletzungen

<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung belasteter Kinder und Eltern - das Team als Verantwortungsgemeinschaft • Methoden schwieriger Gesprächsführung • Fallarbeit 	
Referentin:	Tanja Duttlinger , Bereichsleiterin Familie, Bildung und Beratung, Beratungszentrum Kinderschutz SOS-Kinderdorf, Saarbrücken
Link:	https://bbb.lpm-saarland.de/b/lpm-np0-p3a
Teilnehmer:	Kindertageseinrichtungen
Hinweise:	<ul style="list-style-type: none"> • Beitrag: 30 € • Online-Veranstaltung • Auch als Teamtag buchbar.
Termine:	10.01.2022 08:30 Uhr - 12:30 Uhr

F18.806-0112

Frühe Hilfen - Präventiver Kinderschutz

Die Betreuung sehr kleiner Kinder stellt Erzieher*innen vor neue Aufgaben. Die enge Kooperation mit allen Akteuren spielt hierbei eine elementare Rolle, um Kinder vor Vernachlässigung und Misshandlung zu schützen. Ziel ist, allen Kindern von Beginn an die gleichen Chancen auf eine optimale, gesunde Entwicklung zu ermöglichen und einen sehr frühen Zugang zu belasteten Familien zu finden:

- Erkennen von Risikokonstellationen
- angemessenes Handeln
- motivierende Gesprächsführung (MI)
- multiprofessionelles Arbeiten im Netzwerk unter besonderer Berücksichtigung von zugewanderten und psychisch kranken Eltern

Referentin:	Martina Engel-Otto , Soziologin B. A., Hebamme, Expertin Frühe Hilfen, Wiesbaden
Link:	https://bbb.lpm-saarland.de/b/lpm-np0-p3a
Teilnehmer:	Kindertageseinrichtungen im multiprofessionellen Kontext
Hinweise:	Online-Veranstaltung
Beitragssatz:	30 €
Termine:	10.02.2022 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

F19.825-0212

Trauma im Kontext von persönlichen und gesellschaftlichen Krisen

(In Kooperation mit dem Landesjugendamt)
Menschen und insbesondere Kinder und Jugendliche entwickeln als Reaktion auf existenzielle Bedrohung vielfältige Verhaltensweisen, um zu überleben. Welche Herausforderungen ergeben sich daraus für pädagogische Fachkräfte im Arbeitsalltag?

Schwerpunkte:

- typische (?) Verhaltensmuster von traumatisierten Kindern und Jugendlichen: Vermutung oder Wirklichkeit
- Umgang in der Arbeit mit „schwierigen“ Kindern/Jugendlichen
- Gewähr eines sichereren Ortes für die betroffenen Kinder (und ihre Angehörigen)
- Hilfsmöglichkeiten für die Kinder - Unterstützungspotenzial für die Pädagogen*innen
- traumapädagogische Selbsthilfemöglichkeiten: Ansätze für Schule und Kita
- Selbstschutz vor „sekundärer Traumatisierung“
- Erkennen und Beachten persönlicher Grenzen
- Notwendigkeit der Selbstfürsorge und Teamfürsorge

Referentin:	Stefan Schröder , Traumapädagoge, Gestalt-Therapeut, Institut für Traumapädagogik Berlin
Teilnehmer:	alle Schulformen im multiprofessionellen Kontext, Kindertageseinrichtungen
Hinweise:	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnehmende werden gebeten, Fallbeispiele aus ihrer Praxis mitzubringen. • Teilnehmerbegrenzung • Beitrag: 50 € für Träger • Präsenz- oder pandemiebedingt als Online-Veranstaltung
Hinweise:	17.02.2022 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

F19.826-0212

Kinderschutz als Herausforderung
zur Gemeinsamkeit

(In Kooperation mit dem Beratungszentrum Kinderschutz, SOS Kinderdorf Saarbrücken und dem Landesjugendamt) Kinder und Jugendliche brauchen eine Lebenswelt, in der sie sich zur Selbstständigkeit und Gemeinschaftsfähigkeit entwickeln können.

Schwerpunkte:

- Informationen zum neuen Bundeskinderschutzgesetz und zu den Umsetzungsfolgen
- Gewalt an Kindern: Erkennen und Handeln
- Gefährdungseinschätzungen
- vernetzte Wege zwischen Unterstützung und Kontrolle
- Möglichkeiten der Jugendhilfe, Medizin und Justiz
- thematische Vertiefung durch Fallbesprechungen und die Erarbeitung individueller Lösungsangebote

Referentin: **Tanja Duttlinger**, Bereichsleiterin Familie, Bildung und Beratung, Beratungszentrum Kinderschutz SOS-Kinderdorf, Saarbrücken

Teilnehmer: alle Schulformen im multiprofessionellen Kontext, Kindertageseinrichtungen

Hinweise: Präsenzveranstaltung, pandemiebedingt online möglich

Beitragsatz: 30 €

Termine: 11.10.2021
08:30 Uhr - 12:30 Uhr

- Erkennen von Gefährdungshinweisen und Verdachts-situationen
- Gespräche mit Eltern über Gefährdung und Hilfsangebote
- thematische Vertiefung durch Fallbesprechungen und die Erarbeitung individueller Lösungsangebote

Referentin: **Tanja Duttlinger**, Bereichsleiterin Familie, Bildung und Beratung, Beratungszentrum Kinderschutz SOS-Kinderdorf, Saarbrücken

Teilnehmer: alle Schulformen im multiprofessionellen Kontext, Kindertageseinrichtungen

Hinweise: Präsenzveranstaltung, pandemiebedingt online möglich

Beitragsatz: 30 €

24.01.2022
08:30 Uhr - 12:30 Uhr

F18.826-0412

Mut zur Auseinandersetzung: Kinderrechte,
Beteiligung und Beschwerde in
Kindertagesstätten

(In Kooperation mit dem Beratungszentrum Kinderschutz, SOS-Kinderdorf Saarbrücken und dem Landesjugendamt) Die systematische Beteiligung von Kindern (und Eltern) an Entscheidungen, die sie betreffen, stärkt ihr Erleben von Selbstwirksamkeit und verringert das Machtgefälle zwischen Erwachsenen und Kind. Der Fokus liegt bei der Sensibilisierung zu Kinderrechten, Beteiligung und Beschwerdemanagement sowie Möglichkeiten der praktischen Umsetzung vor Ort.

Schwerpunkte:

- Verankerung der Kinderrechte im gelebten Alltag: Ermutigung der Kinder zur selbststärkenden Anforderung von Hilfen
- Beschwerdeverfahren: vertrauenserhaltende Klärungs- und Verständigungsprozesse bei Problemen, Krisen, Grenzverletzungen
- Anregungen für die konzeptionelle Verstetigung von Beteiligung und Beschwerdemanagement in der Einrichtung
- Werkstattarbeit mit Praxisbeispielen

Referentin: **Tanja Duttlinger**, Bereichsleiterin Familie, Bildung und Beratung, Beratungszentrum Kinderschutz SOS-Kinderdorf, Saarbrücken

Teilnehmer: Kindertageseinrichtungen, Kooperationsjahr, Grundschule, Förderschule

F19.826-0312

Kindeswohlgefährdung und der
Schutzauftrag in Kita und Schule

(In Kooperation mit dem Beratungszentrum Kinderschutz, SOS-Kinderdorf Saarbrücken und dem Landesjugendamt) Kindertagesstätten und Schulen haben die Aufgabe, Kinder vor Gefahren zu schützen. Paragraph 8a SGB VIII regelt verbindlich, wie Fachkräfte im Gefährdungsfall vorzugehen haben. Vorgestellt wird das in der Praxis erforderliche Fachwissen für Kita und Schule.

Schwerpunkte:

- gesetzliche Grundlagen, einzelne Verfahrensschritte und Handlungsleitlinien
- Entwicklung von Hilfswegen
- angemessener und hilfreicher Umgang mit dem Kind
- Grundlagenwissen zu Kindesvernachlässigung, sexuellem Missbrauch und körperlicher Misshandlung

Hinweise:	<ul style="list-style-type: none"> • Beitrag: 40 € für Träger • Präsenz- oder pandemiebedingt Online-Veranstaltung
Termie:	27.04.2022 08:30 Uhr - 12:30 Uhr Raum: 2-01

F19.822-0312

„Chance Familie“ - interkulturell und sozial sensible Inklusion von zugewanderten und bildungsfernen Familien

Wie können Zusammenarbeit, Dialog, Beteiligung und Vernetzung mit allen Familien in ihrer Heterogenität und Diversität ressourcenorientiert gestärkt und insbesondere auch „Eltern und Familien mit kulturellen und sozialen Herausforderungen“ erreicht werden?

- familiäres System und gesellschaftliche Herausforderungen, kulturelle und soziale Rahmenbedingungen
- Beziehungskompetenz und Dialog: vorurteilsbewusst und interkulturell kompetent
- Methodenkoffer zu Kooperations-, Beteiligungs- und Beratungsangeboten am Standort

Referentin:	Dr. Birgit Spengler , LPM
Teilnehmer:	alle Schulformen im multiprofessionellen Kontext, Kindertageseinrichtungen, Jugendhilfe, Elternvertretung
Hinweise:	<ul style="list-style-type: none"> • beitragsfrei • Präsenzveranstaltung, pandemiebedingt online möglich
Termin:	11.04.2022 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

F19.825-0412

„Leichte Sprache“ erleichtert die Kommunikation

Nicht immer können Eltern die gesprochene Bildungssprache und Texte der Schriftsprache gut verstehen. Die Anwendung der „Leichten Sprache“ ist hilfreich.

Schwerpunkte:

- Hintergründe der „Leichten Sprache“
- Regeln für „Leichte Sprache“ kennen und anwenden
- Übungen zum Sprechen in „Leichter Sprache“
- Übungen zur Formulierung eigener Texte (z. B. Elternbriefe) in „Leichter Sprache“

Referentin:	Gabriele Holtz , Diplomdolmetscherin, Geschäftsführung des Netzwerkes Leichte Sprache e. V., Münster
--------------------	---

Hinweise:	<ul style="list-style-type: none"> • Präsenzveranstaltung • Bitte 14 Tage vor der Veranstaltung Themenvorschläge für Gesprächsübungen und eigene Texte (z. B. Elternbriefe, Einladungen), an denen die Übersetzung in „Leichte Sprache“ trainiert werden kann, senden an: b.spengler@lpm.saarland.de • Beitrag: 50 € für Träger
Beitragssatz:	50 €
Termin:	11.04.2022 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

F19.822-0112

Interreligiöse Bildung im Dialog: Grundwissen Islam (interkulturelles Weltwissen)

Kindertagesstätten und Schulen sind Orte der Bildung für alle Kinder - unabhängig von ihrer Herkunft, Nationalität, Kultur und Religion. Die Fortbildung vermittelt Einblicke in die Religion des Islam und gibt Anregungen für die Praxis aus dem Blickwinkel von Weltwissen, interkultureller Kompetenz und Kultur im Dialog.

Schwerpunkte:

- Wissen über die Grundzüge des Islam
- Bedeutung der 5 Säulen des Islam
- Strömungen des Islam
- Speise- und Verhaltensvorschriften im Islam
- Kennenlernen muslimischer Feste und Feiern
- Islam und Christentum: Gemeinsamkeiten und Anknüpfungen
- Materialien, Praxistipps, Übungen

Referentin:	Yasmin Khan , Lehrerin, Autorin, Sprachbildung DaZ, Runder Tisch „Islam“ der Landesregierung Rheinland-Pfalz
Hinweise:	<ul style="list-style-type: none"> • beitragsfrei • Präsenzveranstaltung
Termin:	05.05.2022 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

F18.832-0112

Kinderängsten begegnen, sie verstehen und im Kita-Alltag achtsam begleiten

Jedes Kind zeigt entwicklungsbedingte, aber auch situative Ängste in Krisensituationen, die häufig von den Erwachsenen übertragen werden. Dies zeigt die aktuelle Pandemie. Wie können Pädagog*innen Kinder im Umgang mit emotional belastenden Themen und bei Veränderungen im All-tag gut begleiten? Wie kann das Kohärenzgefühl des Kindes - Vertrauen in sich selbst und die Umwelt - als Basis für gelingendes Lernen und Leben gestärkt werden?

Schwerpunkte:

- entwicklungsbedingte Kinderängste
- passende Entwicklungsbegleitung kindlicher Ängste
- Durchschauen der Übertragbarkeit von Erwachsenen-ängsten auf Kinder
- Stärkung kindlicher Bewältigungskompetenzen in angstmachenden Krisensituationen
- Zusammenarbeit mit Eltern in Belastungssituationen
- Krisen als Chancen zur Festigung von eigenen und kindlichen Kohärenzgefühlen
- Abgrenzung zu behandlungsbedürftigen Ängsten und Phobien
- Fallarbeit

Referent: Dr. Joachim Bensele, Verhaltensforscher Frühe Kindheit, Forschungsgruppe Verhaltensbiologie des Menschen, Freiburg

Link: <https://bbb.lpm-saarland.de/b/lpm-np0-p3a>

Teilnehmer: Kindertageseinrichtungen, Kooperationsjahr, Grundschule

Hinweis: Online-Veranstaltung

Beitragssatz: 70 €

Termine: 29.11.2021
09:00 Uhr - 16:00 Uhr

F18.832-0212

Peers: sozial von Anfang an - was Kinder von Kindern lernen können

Aufgezeigt wird, wie Entwicklungs- und Bildungsprozesse von Kindern durch Kinder angeregt werden können. Die Qualität der Peer-Bildung kann im Kita-Alltag pädagogisch unterstützt und mitbestimmt werden.

Schwerpunkte:

- ko-konstruktives Lernen im gemeinsamen Spiel
- „Klein lernt von Groß, Groß lernt von Klein“
- altersähnliche und altersferne Lerngemeinschaften
- kindeigene Lösungsstrategien und deren achtsame pädagogische Begleitung
- nonverbale und verbale kindliche Kontaktaufnahme
- Nachahmen als frühe Kommunikationsform
- Peer-Kontinuität über vertiefte Interaktionsprozesse
- Freundschaften unter Kleinkindern
- Gruppenprozesse: Leitwölfe, Mitläufer, Spezialisten und Außenseiter

Referent: Dr. Joachim Bensele, Verhaltensforscher Frühe Kindheit, Forschungsgruppe Verhaltensbiologie des Menschen, Freiburg

Link: <https://bbb.lpm-saarland.de/b/lpm-np0-p3a>

Teilnehmer: Kindertageseinrichtungen, Kooperationsjahr, Grundschulen

Hinweis: Online-Veranstaltung

Beitragssatz: 70 €

Termine: 01.12.2021
09:00 Uhr - 16:00 Uhr

F19.832-0712

Resilienz: Kinder und Jugendliche ermutigen und empowern mit der Methode MARTE MEO

Modul 1: Einfluss von Bindungserfahrungen auf Verhalten und Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen

- Bindungstheoretische Grundlagen: Einblicke in die kindlichen Entwicklungen und biografischen Erfahrungen
- Resilienz: Widerstandskräfte fördernde Faktoren
- Herausforderndes Verhalten: passgenaue Interventionsmöglichkeiten

Modul 2: Die Methode Marte Meo als Grundlage pädagogischer Intervention und Resilienzstärkung

- Grundlagen der Marte Meo Methode
- Analysemöglichkeiten von Verhalten mit Marte Meo

<ul style="list-style-type: none"> • Die versteckte Botschaft hinter dem Problem: Mögliche ziel- und passgenaue Interventionen • Beispiele aus der Praxis 	
Referentin:	Silke Stäcker , lic. MARTE MEO Supervisorin
Hinweise:	• Präsenzveranstaltung
Beitragssatz:	70 €
Termine:	04.05.2022 09:00 Uhr - 16:00 Uhr 05.05.2022 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

F18.832-0312	
„... und immer wieder schäumt die Wut!“ - Aggressivem Verhalten von Kindern begegnen	
<p>Aggressives Verhalten bei Kindern bringt uns im pädagogischen Alltag oftmals an die eigenen fachlichen und persönlichen Grenzen: „An den Tagen, an denen A. nicht da ist, fällt die Arbeit leichter.“ oder „L. mischt die ganze Gruppe auf!“ sind typische Sätze in solchen Situationen. Um diese Kinder begleiten zu können, ist es wichtig, die Funktionen und Ursachen von aggressivem Verhalten zu verstehen, um dann dem jeweiligen Kind entsprechende und hilfreiche Antworten anbieten zu können.</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung des Verständnisses und der Bedeutung der Aggression in der Entwicklung von Kindern • Differenzierung von Wahrnehmung und Deutung aggressiver Handlungen • Klärung der eigenen Reaktionsmuster in Bezug auf Aggressivität • Erprobung von Lösungsstrategien in aggressiv übergriffigen Situationen mit Kindern 	
Referent:	Johannes Beck-Neckermann , Musik- & Bewegungspädagoge, Musiktherapeut, Fortbildner, Dozent, Autor, Würzburg
Hinweise:	Präsenzveranstaltung
Beitragssatz:	60 €
Termin:	11.05.2022 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

F19.832-0812	
Kinder und Jugendliche mit Herausforderungen: Resilienzen, Potenziale und Lebenskompetenzen stärken	
<p>„Verhaltensauffällig und störend“ oder „herausfordernd und einfach anders“? Auf die Perspektive kommt es an. Wir arbeiten am Geheimnis des Gelingens. Im Fokus: nicht direkt sichtbare Ressourcen und Kompetenzen, Widerstandsfähigkeiten und Resilienzen der Kinder und Jugendlichen, ein anregungsreiches und wertschätzendes Lernumfeld sowie vertrauensvolle Bezugspersonen, die die Lebenskompetenzen und die gute Bewältigung von Entwicklungsaufgaben der Kinder im Alltag fördern.</p> <p>Schwerpunkte:</p> <p>Teil 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verhaltensauffälligkeit versus herausforderndes Verhalten • Ressourcenblick: jedes Verhalten hat einen guten Grund - nur welchen? • Struktur: Beobachtung und Analyse von Handlung und Verhalten • pädagogische Interventionsmöglichkeiten. <p>Teil 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stärkung der Kinder und Jugendlichen für die Bewältigung von Entwicklungsaufgaben und Belastungen • Förderung protektiver Beziehungsstrukturen • Alltagssituationen, die den Aufbau von Lebenskompetenzen ermöglichen • Verankerung von Schutzfaktoren für gelingende Entwicklungsverläufe. <p>Teil 3:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Empowerment und Ermutigung von Kindern und Eltern zur Meisterung des „Lernens von zu Hause“, Chancen und Grenzen • Selbstfürsorge. 	
Referentin:	Dr. Birgit Spengler , LPM
Teilnehmer:	alle Schulformen und Kindertagesstätten im multiprofessionellen Kontext
Hinweise:	• beitragsfrei • Präsenzveranstaltung oder pandemiebedingt Online-Veranstaltung
Termine:	01.06.2022 09:00 Uhr - 16:00 Uhr 13.06.2022 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

F19.832-1112

„Bei mir ist es schön“ - Kinder-Yoga im Alltag von Kita und Grundschule

Mit einfachen Reimen, Liedern, Massagen und Ritualen aus dem Kinder-Yoga, die wir an diesem Nachmittag üben werden, können Pädagog*innen Kinder spielerisch in die Achtsamkeit mit sich selbst und mit anderen führen. Vorgestellt werden kleine Elemente, die in wenigen Minuten und ohne große Hilfsmittel in den Kita-Alltag integriert werden können. Für Kinder und Erwachsene entsteht die Möglichkeit, Ruhe zu finden und neue Energie zu tanken.

Schwerpunkte:

- Grundsätzliches zum Kinder-Yoga
- Einführung der wichtigsten Asanas (Körperübungen)
- Kinder-Yoga im Tagesablauf (Begrüßung, Verabschiedung, kleine Auszeiten)
- -Entspannen und Loslassen
- Bald haben wir Sommer

Referentin: **Christine Spaniol**, stv. Schulleitung, Lehrerin im Kooperationsjahr, Grundschule Pflugscheid, Riegelsberg

Teilnehmer: Kindertagesstätten, Grund- und Förderschulen

Hinweise:

- Bitte bequeme Kleidung tragen, Socken und eine Yoga-Matte oder Wolldecke mitbringen.
- Vorerfahrungen sind nicht erforderlich.
- Präsenzveranstaltung, pandemiebedingt online möglich

Termin: 11.07.2022
15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Raum: 2-01

F18.802-0412

Gewusst wie: mit Krippenkindern sprachlich die Welt erobern

Es gibt vermutlich wenig Faszinierenderes als die kindliche Sprachentwicklung. Diesem Wunder auf der Spur, entdecken wir Meilensteine der Sprachentwicklung der Kleinsten und erarbeiten Möglichkeiten, diese im Sinne der alltagsintegrierten Sprachbildung optimal zu unterstützen.

Schwerpunkte:

- die Rolle als Pädago*innen im Kontext Sprachbildung
- Verknüpfungen zu anderen Entwicklungsbereichen
- vielfältiges Methodenrepertoire zur alltagsintegrierten Sprachbildung
- Kooperation mit Bildungspartnern in ihrer sprachstützenden Rolle

- ressourcenorientierte Beobachtung und selbstreflexive Elemente
- die eigene Stimme als Werkzeug der Sprachbildung praktische Übungen der Sprecherziehung zur Integration in den Berufsalltag
- Werkstattarbeit und Fallballspiele

Referentin: **Rafaela Nachtmann**, Dipl.-Pädagogin, Lehrerin, Sprachberatung, Akademie für Erzieher*innen, TGBBZ Saarlouis

Teilnehmer: Kindertageseinrichtungen, Studierende der Pädagogik der frühen Kindheit

Hinweise:

- Die Veranstaltung ist als Präsenzveranstaltung vorgesehen. Bei pandemiebedingtem Bedarf ist sie online durchführbar.
- Die Fortbildung ist Wahlmodul der Qualifizierung zur Sprachbildung „Mit Kindern im Gespräch“ und ist davon unabhängig buchbar.

Beitragssatz: 50 €

Termine: 22.03.2022
09:00 Uhr - 16:00 Uhr

F18.808-0112

Wie kann Raumgestaltung inkludierend wirken? Bildungsräume für Kinder von 0 bis 3 Jahren

Was hat Raumgestaltung mit Inklusion zu tun? Es geht um Bildungsräume für Kinder von null bis drei Jahren. Indem Räume für kleine Kinder so gestaltet werden, dass sie unterschiedlichen Fähigkeiten und Bedürfnissen Rechnung tragen, erfüllen sie die Voraussetzung für Inklusion.

Schwerpunkte:

- Informationen über Umgebungen, die die Entwicklung und die Bedürfnisse nach Bewegung der Kinder angemessen unterstützen und frühkindliche Bildungsprozesse fördern
- Gestaltung eines pädagogischen Alltags, der möglichst allen Kindern gerecht wird

Referentin: **Angelika von der Beek**, Diplompädagogin, Fachberaterin, Autorin, Institut für Kind und Raum, Hamburg

Teilnehmer: Kindertageseinrichtungen, Kooperationsjahr, Grund- und Förderschulen

Hinweise:

- Präsenzveranstaltung
- auch als Teamtag buchbar

Beitragssatz: 130 €

Termine: 23.05.2022
09:00 Uhr - 16:00 Uhr
24.05.2022
09:00 Uhr - 16:00 Uhr

F18.808-0212

Mit Kindern und Familien in ihrer Unterschiedlichkeit sensibel zusammenarbeiten

Lebenswelten sind vielfältig: Im Saarland leben Familien mit und ohne Migrationshintergrund und Familien mit unterschiedlichen Sprachen und Religionen. Kinder wachsen in Patchworkfamilien, gleichgeschlechtlichen Partnerschaften oder bei Alleinerziehenden auf, in Familien mit unterschiedlichen sozialen, kulturellen und ökonomischen Ausgangssituationen. Frühe Bildung braucht Konzepte, um den pluralen Lebenswelten gerecht zu werden und insbesondere Kinder in ihrer Individualität und ihrem Aufwachsen zu stärken.

Schwerpunkte:

- Einführung in den differenzsensiblen und kompetenten Umgang mit Vielfalt
- merkmalsübergreifende Ansätze für die pädagogische Praxis
- Differenz in Räumen und pädagogischen Materialien
- Reflexion der Zusammenhänge von Differenzierungskategorien und Diskriminierung
- Entwicklung von Stereotypen und Vorurteilen bei Kindern
- kompetenter Umgang mit Vorurteilen und Diskriminierung Differenz, Kinderrechte und Partizipation
- Differenzsensible Interaktion mit Eltern und Familien

Referentinnen: **Sigrid Selzer**, Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin M. A., Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes, Saarbrücken
Natalie Papke-Hirsch, Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin B. A., Hochschule für Technik und Wirtschaft, Saarbrücken

Hinweise:

- Präsenzveranstaltung
- auch als Teamtag buchbar

Beitragsatz: 50 €

Termine: 20.06.2022
09:00 Uhr - 16:00 Uhr

A22.807-0112

Das Kooperationsjahr verwalten und gestalten - Informationen, Formalitäten und Ideen zum Kooperationsjahr

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an alle Erzieher*innen und Lehrer*innen, die im Kooperationsjahr 2021/22 neu miteinander arbeiten, aber auch an alle anderen interessierten Koop-Tandems:

- die ersten Wochen im Kooperationsjahr

- Elternabend im Kooperationsjahr
- Planung und Absprache
- Zusammenarbeit im Tandem
- Beispiele für mögliche Kooperationsphasen aus der Praxis

Referentin:	Susanne Kunz , LPM
Teilnehmer:	Erzieher*innen und Lehrer*innen, die neu mit dem Kooperationsjahr beginnen
Hinweise:	Falls zu dem Zeitpunkt eine Präsenzveranstaltung möglich ist, werden die Teilnehmer*innen rechtzeitig informiert. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage: Link: https://www.lpm.uni-sb.de/typo3/index.php?id=5134
Termin:	01.09.2021 15:00 Uhr - 18:00 Uhr Raum: BBB Slot A 30 TN

A22.807-0212

Elternarbeit im Kooperationsjahr - Auch Eltern kommen in die Schule

Ängste und Unsicherheiten bezüglich des neuen Lebensabschnitts entwickeln sich auch bei den Eltern. Emotional ist die Bindung zwischen Kind und Eltern in dieser Phase meist sehr intensiv, so dass eine gute Zusammenarbeit den Übergangsprozess unterstützen kann. Denn nur wenn Eltern den Wechsel ihrer Kinder positiv begleiten können, ist ein gelingender Wechsel in das Schulleben möglich.

Inhalte:

- Schaffung einer Basis für die Zusammenarbeit
- Tür- und Angel-Gespräche
- gelingende Elterngespräche
- Organisation von Elternabenden
- Tipps und Beispiele für gute Zusammenarbeit

Referentin:	Susanne Kunz , LPM
Teilnehmer:	Erzieher*innen und Lehrer*innen, die im Kooperationsjahr Kindergarten-Grundschule arbeiten
Hinweise:	Falls zu dem Zeitpunkt eine Präsenzveranstaltung möglich ist, werden die Teilnehmer*innen rechtzeitig informiert. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage: Link: https://www.lpm.uni-sb.de/typo3/index.php?id=5134
Termin:	15.09.2021 15:00 Uhr - 18:00 Uhr Raum: BBB Slot E 30 TN

A22.807-0812

Wahrnehmung und
Wahrnehmungsstörungen

Das Wahrnehmen der Umgebung mit allen Sinnen sowie Begeisterung und Interesse an Neuem sind wichtige Voraussetzungen der kindlichen Entwicklung. Diese bildet die Grundlage für die Konzentrationsfähigkeit eines Kindes. Die Veranstaltung bietet Informationen und praktische Tipps zur Wahrnehmung und Konzentration:

- Definition Wahrnehmung
- Wahrnehmungsbereiche
- Definition Konzentration
- Wahrnehmungsstörungen
- Übungen und Tipps für den Kita- und Schulalltag
- Elternarbeit

Leitung: Susanne Kunz, LPM

Referent: Andreas Leschnik, Diplom-Ergotherapeut, OCC - Seminare für Therapeuten

Teilnehmer: Erzieher*innen und Lehrkräfte, die im Kooperationsjahr Kindergarten-Grundschule arbeiten

Hinweise: Falls eine Präsenzveranstaltung möglich ist, werden die angemeldeten Teilnehmenden umgehend informiert. Dies gilt auch bei möglichen Terminverschiebungen!
Aktuelle Informationen:
<https://www.lpm.uni-sb.de/typo3/index.php?id=5134>

Termine:
03.11.2021
14:30 Uhr - 17:30 Uhr
Raum: BBB Slot B 30 TN
10.11.2021
14:30 Uhr - 17:30 Uhr
Raum: BBB Slot B 30 TN

A22.807-0312

Magisch angezogen -
Forschen mit Magneten

Die Fortbildung „Magisch angezogen“ bietet viele Anregungen, gemeinsam mit den Kindern erste Grunderfahrungen mit Magneten zu sammeln:

- Eigenschaften von Magneten entdecken und erforschen
- Entwicklung von „magnetischen“ Spielideen
- Dokumentation von Lernprozessen

Leitung: Susanne Kunz, LPM

Referentin: Birgit Abel, Erzieherin, Fachtrainerin für Sprachbildung und Elternberatung, Trainerin, Haus der kleinen Forscher, ME SAAR, Saarbrücken

Teilnehmer: Erzieher*innen und Lehrer*innen, die im Kooperationsjahr arbeiten

Anmeldeschluss: 17.11.2021

Hinweise:

- Online-Fortbildung
- Die Materialliste wird den Teilnehmer*innen eine Woche vor dem Veranstaltungstermin zugesendet.

Termine:
17.11.2021
14:30 Uhr - 16:30 Uhr
Raum: BBB Slot D 30 TN

A22.807-0912

Bildung kommt
ins Gleichgewicht

Ein Gleichgewichtsprogramm zur Lernunterstützung für die Klassen 1-13; Bewegungs- und Gleichgewichtsprogramm nach Dorothea Beigel®

Bereits seit Jahren ist durch Studien nachgewiesen, dass Kinder, die in der Verarbeitung des Gleichgewichts Probleme haben, Schwächen auf verschiedenen Ebenen aufweisen. Diese können sich auf die Verarbeitung von Gehörtem und Gesehenem und auf das Verhalten bis in die einzelnen Schulfächer auswirken.

Gezielte Bewegungen können helfen den Problemen entgegenzuwirken.

Inhalte:

- Theoretischer Hintergrund und Informationen zum Thema Gleichgewicht und dessen Verarbeitung
- effektives Entgegenreten des Homeschoolings und Corona bedingtem Bewegungsmangels
- Anleitung und umfassende Informationen zu Übungen, die Kinder im Kooperationsjahr ins Gleichgewicht bringen
- Ausblick auf aufbauende Fortbildungen

Referentin: Anke Dunkel, LPM

Hinweise: Die Veranstaltung findet, wenn nötig, online statt

Termine:
28.09.2021
15:00 Uhr - 18:00 Uhr

A22.807-0612

**Frühkindliche Reflexe und ihre Auswirkungen auf Lernen und Verhalten
„Ich wär‘ jetzt mal ‘ne Fledermaus!“**

Die Zahl der Kinder, die im schulischen Alltag Auffälligkeiten im Verhalten, Lernen, Schreiben, Rechtschreiben und Rechnen zeigen, scheint stetig zu steigen. Oft gibt es dafür keine ausreichenden - auch keine medizinischen - Erklärungen. Mögliche Ursachen könnten in der sensomotorischen Entwicklung der Kinder liegen. Was dahintersteckt und welche Möglichkeiten man hat, diesen Kindern gerecht zu werden, zeigt das oben erwähnte Programm von Dorothea Beigel:

- Erklärung zu den frühkindlichen Reflexen
- Auswirkungen der frühkindlichen Reflexe auf Lernen und Verhalten
- Vorstellung der sensomotorischen Förderung in Kita und Schule nach Dorothea Beigel®
- praktische Übungen für den Kindergarten und das Klassenzimmer

Leitung:	Susanne Kunz, LPM
Referentin:	Anke Dunkel, Lehrerin
Teilnehmer:	Erzieher*innen und Lehrkräfte, die im Kooperationsjahr Kindergarten-Grundschule arbeiten
Hinweise:	Die Termine können sich noch ändern! Die angemeldeten Teilnehmer*innen werden rechtzeitig informiert. Auf der Homepage „Kooperationsjahr“ wird der aktuelle Termin ebenfalls aktualisiert. Link: https://www.lpm.uni-sb.de/typo3/index.php?id=5134 Bitte tragen Sie bequeme, eventuell sportliche Kleidung.
Termine:	15.02.2022 15:00 Uhr - 18:00 Uhr Raum: 3-05 09.03.2022 15:00 Uhr - 18:00 Uhr Raum: 3-05

A22.807-0412

Theaterpädagogische Methoden zur fantasievollen Sprachförderung im Kooperationsjahr

Im Workshop werden Methoden aus der Theaterpädagogik vorgestellt, die den Kindern im Alter

von 5 bis 7 Jahren helfen, sich ausdrücken zu können.

Leitung:	Susanne Kunz, LPM
Referentin:	Felicitas Becher, Theaterpädagogin, SdL-Coach, Überzweg -Theater am Kästnerplatz
Teilnehmer:	Erzieher*innen und Lehrkräfte, die im Kooperationsjahr Kindergarten-Grundschule arbeiten
Hinweise:	Falls nötig wird die Veranstaltung online durchgeführt. Hierbei kann es zu Terminänderungen kommen. Die Teilnehmenden werden rechtzeitig informiert.
Termine:	23.03.2022 09:00 Uhr - 16:00 Uhr Raum: 3-09

A22.807-0712

Schriftsprache im Kooperationsjahr spielerisch fördern

- Sprachentwicklung und gezielte Fördermöglichkeiten
- phonologische Bewusstheit und ihre Auswirkung auf das Erlernen des Lesens und Schreibens
- Förderung von auditiver und visueller Wahrnehmung, Raumlage/-orientierung
- Serialität und Motorik zur Stärkung der sprachlichen Entwicklung des Kindes
- Praxisbeispiele und Übungsmöglichkeiten für das Kooperationsjahr und die tägliche Arbeit

Leitung:	Susanne Kunz, LPM
Referentin:	Theresia Hirsch, Sprachförderlehrerin, Legasthienetrainerin, Autorin, Paritätisches Bildungswerk, Saarbrücken
Teilnehmer:	Erzieher*innen und Lehrkräfte, die im Kooperationsjahr Kindergarten-Grundschule arbeiten
Hinweise:	Falls es zu einer Terminverschiebung kommt, werden die angemeldeten Teilnehmer*innen rechtzeitig informiert. Auf der Homepage „Kooperationsjahr“ wird der aktuelle Termin ebenfalls aktualisiert. Link: https://www.lpm.uni-sb.de/typo3/index.php?id=5134
Termin:	27.04.2022 15:00 Uhr - 18:00 Uhr Raum: 3-09

A22.807-1012

Ab in den Wald - Wissenswertes, Kreatives und Spielideen für ein Waldprojekt mit Kindern

In dieser Veranstaltung erfahren die Teilnehmer/innen vor Ort wie ein Waldprojekt auch im Kooperationsjahr umgesetzt werden kann. Praxisbezogen wird Wissenswertes zum Thema Bäume vermittelt, so dass eine Umsetzung in der eigenen Gruppe möglich ist.

- Porträts wichtiger einheimischer Baumarten ggf. auch Tiere
- Ganzheitliche Baumbetrachtung (Nutzung, Namensherkunft...)
- botanisches und ökologisches Wissen altersgemäß aufgearbeitet
- Spiele mit dem Fokus Baum
- kreative Aktionen zum Thema Baum

Referentin: **Barbara Keller**, Dipl. Geographin

Hinweise: Die Veranstaltung findet im Wald statt.
Treffpunkt:
Naturfreundehaus Kirschheck
Kirschheck 70
66115 Saarbrücken
Hinweise: wetterfeste Kleidung tragen
Proviant (ggf. Essen im Naturfreundehaus)

Termin: 12.04.2022
9:30 Uhr – 14:45 Uhr

A11.122-0312

Singen und Spielen als didaktisches Mittel beim frühen Sprachenlernen

Spielen, Singen, Zuhören sind wichtige pädagogische Mittel beim frühen Erlernen von Französisch als Fremdsprache. Eingebunden in kindgerechten Alltagssituationen können so einfache Begriffe und Satzkonstruktionen aus den Bereichen Begrüßung, Familie, Schule, Feste, Essen, Zahlen, Farben usw. eingeführt werden. Themenbezogen werden mehrere Lieder vorgestellt, die es ermöglichen, spezifische Formulierungen und lexikalische Felder zu erarbeiten. Diese neuen unveröffentlichten Lieder sind die Auslöser für Singkreise, Spiele und phonologische Sprachaktivitäten, die in den eigenen Unterricht leicht eingebaut werden können.

Leitung: **Annie Mittelbach**

Referenten:	Alain Kermann , Conseiller pédagogique en éducation musicale, Académie Moselle, Nancy-Metz Pascal Legout , Conseiller pédagogique du secteur langues, Académie Nancy-Metz
Teilnehmer:	Französischlehrkräfte der Grundschule und Erzieher*innen von Kigas und Kitas
Termine:	21.09.2021 14:30 Uhr - 17:30 Uhr Raum: 3-09

A11.137-1512

„Guten Appetit!“
Ein Tag rund ums Essen

Selbstermacher und Forscher kommen in dieser Veranstaltung auf ihre Kosten. Woher kommt unser Brot und wie wird es zubereitet? Warum wird der Gurkensalat eigentlich so schnell wässrig und welche Nährstoffe sind überhaupt darin enthalten?

Auf diese und andere Fragen rund ums Essen finden die Teilnehmer*innen Antworten in ihren eigenen „Essperimenen“.

- Informationen über das Mühlenwesen und die Mühlenbenutzung
- gemeinsames Getreidemahlen und Herstellung von Pfannbrot
- Herstellung von Butter
- Experimente in Verbindung mit Wasser und Lebensmitteln
- Nachweis von Nahrungsmittelbestandteilen

(Fast) alle Experimente sind mit einfachen Mitteln im Präsenz- und im Distanzunterricht umzusetzen. Möglichkeiten hierfür werden aufgezeigt sowie didaktisch-methodische Anregungen gegeben

Leitung:	Birgit Altmeyer
Referentinnen:	Antje Fries , Grundschulpädagogin und Projektleiterin, Schule im Grünen, Worms Birgit Altmeyer , LPM
Teilnehmer:	Lehrkräfte an Grund- und Förderschulen, Lehramtsanwärter*innen, fachfremd unterrichtende Lehrpersonen
Termine:	13.05.2022 09:00 Uhr - 16:00 Uhr Raum: 1-04

A11.137-0312

**Das Apfel-Special -
Sprachförderung im Sachunterricht**

Äpfel gehören zu den Lebensmitteln, die alle Kinder kennen. Dennoch gibt es gerade im Sachunterricht viele Aspekte des Apfels, die für Kinder gänzlich neu sind. Neben zahlreichen Sinneserfahrungen und neuen Sachinformationen bietet das Thema vielfältige Sprachanregungen:

- Vorstellung einer Unterrichtseinheit für die Schuleingangsstufe
- Einführung und Sicherung des Fachwortschatzes
- handlungsorientierte Umsetzungen
- Spiele, Lieder und vieles mehr

Leitung:	Birgit Altmeyer
Referentinnen:	Susanne Kunz, LPM Birgit Altmeyer, LPM
Teilnehmer:	Lehrkräfte an Grund- und Förderschulen, Lehramtsanwärter*innen, fachfremd unterrichtende Lehrpersonen
Hinweise:	Falls eine Präsenzveranstaltung nicht möglich ist, wird eine digitale Lösung angeboten
Termin:	06.10.2021 15:00 Uhr - 18:00 Uhr Raum: 3-09

11.137-1912

**Gewaltfreie
Kommunikation**

Anhand der gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg (GfK) lernen die Teilnehmenden ein praktisches Kommunikationshandwerkzeug kennen, das ihnen ermöglicht, in schwierigen Situationen mit Schüler/innen oder Eltern Konflikte zu deeskalieren, zu klären und zu lösen. Es stärkt die Teilnehmenden, im Berufsalltag gut für sich selbst zu sorgen und die eigene Kraft und Ausrichtung zu bewahren. Ziel der Fortbildung ist es, Gefühle wahrzunehmen und zum Ausdruck zu bringen, Konflikte in einem wertschätzenden Dialog aufzuarbeiten und Strategien für eine konstruktive Konfliktlösung zu entwickeln. Gleichzeitig sind es die Ziele der Personal- und Sozialkompetenzentwicklung im Sachunterricht:

- Übungen und theoretischer Hintergrund der GfK: vier Schritte zur Gewaltfreiheit
- Aufarbeitung von Fallbeispielen durch Reflektieren und Einbringen eigener Erfahrungen
- Übungen zur Erhöhung der eigenen Resilienz gegenüber Unterrichtsstörungen

Schulformen:	Grundschule, Förderschule, Kindertagesstätte
Leitung:	Birgit Altmeyer
Referentin:	Ilma Sutter , Kommunikationstrainerin und Yoga-Lehrerin
Teilnehmer:	Lehrkräfte an Grund- und Förderschulen, Lehramtsanwärter*innen, Koop-Erzieher*innen
Termin:	14.12.2021 09:00 Uhr - 16:00 Uhr Raum: 3-09

A11.137-2012

**Gönn dir eine Atempause! -
Im Unterricht zur Ruhe kommen**

Spielerisches Atemtraining und Atemübungen im Unterricht schärfen die Selbstwahrnehmung. Gezielte Atempausen helfen, Verkrampfungen zu vermeiden und Konflikte abzdämpfen. Sie helfen, das laute Vorlesen zu verbessern und die Konzentration auf wichtige Unterrichtsinhalte zu lenken. In der Veranstaltung erproben die Teilnehmenden alle Übungen „am eigenen Atem“:

- Achtsamkeits- und Yoga-Übungen für Grundschulkindern
- Übungen zum Anspannen und Entspannen einzelner Muskelpartien
- Einsatz von Fantasiereisen und Vorlesegeschichten
- Stille-Übungen zum Runterkommen

Schulformen:	Grundschule, Förderschule
Leitung:	Birgit Altmeyer
Referentin:	Ilma Sutter , Kommunikationstrainerin und Yoga-Lehrerin
Teilnehmer:	Lehrkräfte an Grund- und Förderschulen, Lehramtsanwärter*innen
Termin:	16.12.2021 09:00 Uhr - 16:00 Uhr Raum: 3-09

Landesinstitut für
Pädagogik und Medien (LPM)
Beethovenstraße 26
66125 Saarbrücken-Dudweiler
06897/7908-0
lpm@lpm.uni-sb.de

www.lpm.uni-sb.de
Saarbrücken, 2021